

Kyklops (ehemals)

Demonstration

Teil 1: Korrektur, Kommentar, Insertion, HideTags, HideTrans

- [1] [Σιληνός]: ὦ Βρόμιε, διὰ σὲ μυρίου ἔχω πόνους
o Bromios, durch dich unzählige habe Mühen
- [2] νῦν χῶτ' ἐν ἡβῃ τοῦμόν εὐσθένεια δέμας·
nun in Jugend mein Stärke Körper·
- [3] πρῶτον μὲν, ἡνίκ' ἐμμανὴς Ἥρας ὑπο
[4] Νύμφας ὀρείας ἐκλιπὼν ὥχου τροφούς·
[5] ἔπειτά γ' ἀμφὶ γηγενῇ μάχῃ δορὸς
[6] ἐνδέξιός σ' ὦ ποδὶ παρασπιστῆς γεγώς
[7] Ἐγκέλαδον ἰτέαν εἰς μέσην θενῶν δορὶ
Enkelados Weide in Mitte gesetzt mit|dem|Speer
- [8] ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἰδὼν ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge|ich|sehen, dieses gesehen|habend im|Traum sage ich;
- [8i] ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἰδὼν ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge|ich|sehen, dieses gesehen|habend im|Traum sage ich;
- [9] [Σιλ]: ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἰδὼν ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge|ich|sehen, dieses gesehen|habend im|Traum sage ich;
- [9i] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἐπεὶ καὶ σκυλ' ἔδειξα βακχίῳ.
da auch dem|Bacchanten.
- [10] μῆνιν αἶδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus

[1-10] Beispiel für einen "Bereichskommentar", der mit (Zeilennummer - Zeilennummer + k) im Translinear.txt platziert, erzeugbar ist, für die Zeilen 1-10: In den ersten 2 Zeilen wurde jedem antiken Wort im translinear.txt der (HideTags) Tag manuell gegeben. Die Tags sind daher auch im _Tag PDF unsichtbar. In den Zeilen 3-4 wurden jedem antiken Wort der Tag (HideTrans) gegeben. Es kollabiert die Übersetzungszeile, falls keine Übersetzungen darin enthalten sind (es können auch nur einzelne Wörter markiert werden mit diesen Tags, es muss nicht stets die ganze Zeile sein). In den Zeilen 5-6 wurden jedem antiken Wort beide Tags gegeben, auch hier kollabiert dann die Übersetzungszeile und wir haben ebenfalls keine Grammatiktags. In Zeile 7 wurden Grammatiktags manuell "korrigiert" (von einem Amateur, wie man sieht, mit offensichtlichen Fehlern, man könnte aber auch Fehler richtigstellen). Falsch gesetzte Tags rufen falsche Farben hervor. In Zeile 8 wurde für das erste Wort "ich tötete" statt "ich|tötete" und für das letzte Wort "sage ich" statt sage|ich übersetzt. Das Ergebnis ist Textzeilenverrutschung und ebenfalls offensichtlich "unpassende" Farben (das Wort "ich" in grün). Manche Zeilen Brechen um, wenn sie zu lang sind. Insertionszeile (8i) zeigt eine Lösung auf: die unnötigen Tags des einfachen Wortes λέγω wurden ordnungsgemäß mit (HideTags) entfernt, wobei die Farbe erhalten bleibt, die Tags sollten ohnehin dem Leser bekannt sein. Andere Lösungen könnten sein, den Sprechernamen zu verkürzen, was in Zeile 9 dargestellt ist (könnte vor allem in lat. Dramen relevant sein, wo Sprecher teilweise aus drei Namen bestehen). Es ist erkennbar, dass der Sprecher immer bei einem "Sprecherwechsel" neu im PDF erscheint (also von Zeile 8i auf 9 und von 9 auf 9i). In Zeile 9i hat der imaginäre Benutzer die ersten 2 Wörter der Übersetzungszeile (nicht bei [Zeus, ...]) unklugerweise einfach so aus dem translinear.txt gelöscht (wohl, um sie unsichtbar zu machen?), anstatt sie mit οὐ(Pt)(HideTrans) μὰ(Prp)(HideTrans) ordnungsgemäß unsichtbar zu machen. Das Resultat ist die wieder Verschiebung, da diese deutschen Wörter nun fehlen und andere Wörter "nachrücken". In Zeile 10 wurde schlicht der vorher darstehende Text durch den gewünschten Text durch manuelle Ersetzung ersetzt. Es ist eine typische Epos Zeile ohne Sprecher und fällt daher in der Darstellung deutlich aus dem Raster. Stets sollte also bei allen Änderungen die "bereits vorhandene Grundstruktur" der gegebenen translinear.txt-Datei beachtet (z.B. dass vor jeder Zeile ein Sprecher steht in diesem konkreten translinear.txt aus dem Bereich Drama).

Teil 2: häufige Fehler und mehr

- [11] [Σιληνός]: ἐπεὶ γὰρ Ἥρα σοι γένος Τυρσηνικόν
weil Hera dir Geschlecht tyrrenisch
- [11i] ἐπεὶ γὰρ Ἥρα Ἥρα Ἥρα Ἥρα Ἥρα Ἥρα Ἥρα Ἥρα
Hera Hera Hera Hera Hera Hera Hera Hera
- [12] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ἡϋθουνον ἀμφῆρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen|habend richtete zweigriffigen Speer,
- [12i] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ἡϋθουνον ἀμφῆρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen|habend richtete zweigriffigen Speer,

- [13] [ληστῶν ἐπῶρσεν , ὥς ? ὁδηθείης μακράν,
der|Räuber aufstachelte, damit geführt|würdest
- [13i] [ληστῶν ἐπῶρσεν, ὥς ὁδηθείης μακράν,
[der|Räuber aufstachelte, geführt|würdest weit,

[500] Beispiel für einen "Stellenkommentar", mit (Zeilennummer + k) im translinear.txt erzeugbar. Der Kommentar erscheint stets dort, wo er im translinear.txt platziert wird (unabhängig von der angegebenen Zeilennummer von 500). In Zeile 11 fehlen an 3 Wörtern Grammatiktags (vielleicht wurden sie gelöscht, weil sie nicht dargestellt werden sollten?). Folgen sind u.a. Farbverlust z.B. bei dem Nomen (Hera). Außerdem: würde man nun im Builder bei allen Konjunktionen die "Übersetzung ausblenden" angehakt haben, aber eine offensichtliche Konjunktion wie ἐπεὶ Zeile 11 trägt diesen Tag nicht, wird die Übersetzung nicht korrekt ausgeblendet. Zeile 11i demonstriert die verschiedenen Möglichkeiten im translinear.txt das Wort Ἡρα zu taggen oder zu Färben. Durch die Symbole - (grün), + (blau), # (rot), \$ (orange) und § (violett) können Wörter auch unabhängig von ihren Tags gefärbt werden. Ἡρα(Pt) zeigt einen möglichen Trick: Wenn man sowieso Partikel ohne Tag, ohne Übersetzung und in schwarz darstellen möchte, kann man Wörter mit (Pt) taggen, dann werden sie ebenfalls auf diese Weise dargestellt. In Zeile 12 ist der Sprechername nicht in der üblichen (aus der Umgebung erkennbaren) Weise dargestellt und erzeugt daher Fehler bei der Sprechererkennung. Zeile 12i enthält "selbst erfundene", nicht zulässige Tags (Part), (SpezialTag), (Sg). Zeile 13 hat alleinstehende Satzzeichen, die als "Wörter" erkannt werden können und die Wort-für-Wort Reihenfolge stören. Der Fix ist, sie mit den Wörtern OHNE Leerzeichen DIREKT zu verbinden (wie normale Punkte und Kommata auch normal verbunden sind), oder sie auch einfach zu löschen, falls sie falsch sind. Zeile 13i zeigt dies auf. Wenn man diese simplen Regeln beachtet, kann man so gut wie alle potentiellen Fehler beheben und das gewünschte Dokument in allen Farben und mit oder ohne alle Übersetzungen zuverlässig und zügig erzeugen.

- [14] [Λυσιστράτη]: πλὴν ἢ γ' ἐμὴ κωμῆτις ἥδ' ἐξέρχεται.
sie meine Mitbürgerin diese|hier tritt|hinaus.
- [15] χαῖρ' ὦ Καλονίκη.
sei|gegrüßt o Kalonike.
- [15a] [Καλονίκη]: καὶ σύ γ' ὦ Λυσιστράτη.
du o Lysistrata.
- [15b] [Λυσιστράτη]: ᾄειδε θεὰ
sing Göttin
- [16] [Χρεμύλος]: ὥστ' οὐδὲ μεστὸς σοῦ γέγον' οὐδεὶς πώποτε.
voll deiner geworden|ist niemand jemals.
- [17] τῶν μὲν γὰρ ἄλλων ἐστὶ πάντων πλησμονή,
der anderen ist aller Fülle,
- [18] ἔρωτος
der|Liebe
- [18b] [Καρῶν]: ἄρτων
der|Brote
- [18c] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
der|Musik
- [18d] [Καρῶν]: τραγημάτων
der|Süßspeisen
- [19] [Χρεμύλος]: τιμῆς
der|Ehre
- [19c] [Καρῶν]: πλακούντων
der|Kuchen
- [19d] [Χρεμύλος]: ἀνδραγαθίας
der|Tapferkeit
- [19e] [Καρῶν]: ἰσχάδων
der|Trockenfeigen
- [20] [Χρεμύλος]: φιλοτιμίας
der|Ehrsucht
- [20b] [Καρῶν]: μάζης
der|Gerstenkuchen
- [20c] [Χρεμύλος]: στρατηγίας
der|Feldherrnwürde
- [20d] [Καρῶν]: φακῆς·
der|Linse·
- [18i] [Χρεμύλος]: ἔρωτος
der|Liebe
- [19i] [Καρῶν]: ἄρτων
der|Brote
- [20i] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
der|Musik

[21i] [Καρίων]: **τραγημάτων**
der|Süßspeisen

[22i] **[Χρεμύλος:]τιμῆς**
der|Ehre

[23i] **πλακούντων**
der|Kuchen

[24i] [Χρεμύλος]: **άνδραγαθίας**
der|Tapferkeit

[25i] [Καρίων]: **ισχάδων**
der|Trockenfeigen

[26i] [Χρεμύλος]: **φιλοτιμίας**
der|Ehrsucht

[27i] [Καρίων]: **μάζης**
der|Gerstenkuchen

[28i] [Χρεμύλος]: **στρατηγίας**
der|Feldherrnwürde

[29i] [Καρίων]: **φακῆς·**
der|Linse·

[777i] [Ὀδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus

[777i] **οὐλομένην, ἣ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,**
verderblich, die unzählige den|Achaiern Schmerzen setzte,

[333] [Καλονίκη]: **μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus
οὐλομένην, ἣ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,

Gedicht 1

[1] [Ὀδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus

[9i] [Καλονίκη]: **οὐλομένην, ἣ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,**
verderblich, die unzählige den|Achaiern Schmerzen setzte,

[29-777] Dritter Kommentar: Zeile 14 zeigt nochmal die Farblogik. Zeile 15, 15b und 15c (entnommen aus Lysistrate) demonstrieren die "a b c d e f g" Zeilen Logik in Poesie Buildern (tritt vor allem bei gr. Komödien auf): Zeile 15a beginnt erst dort, wo Zeile 15 aufhört. So wird Ihre Zugehörigkeit zueinander deutlicher (die a b c d e Zeilen kommen stets aus dem Original-Perseus Text). Das selbe passiert mit Zeile 15b (die natürlich frei dazuerfunden ist). Ab Zeile 16 ist dieses auch an einem Plutos Ausschnitt gezeigt. Zeilen (18i) bis (29i) zeigen, wie man diese Darstellung umgehen könnte. Zeile (22i) zeigt einen weiteren subtilen typischen Fehler, wenn die Sprecherbox ungewollt mit dem Text verbunden ist. Zeilen (777i) und (333) demonstrieren, dass Poesie Zeilen stets dort stehen, wo sie platziert werden (unabhängig von der Zeilennummer) und sie zeigen den Renderprozess bei "Doppelzeilen" (also doppelten Doppelzeilen in diesem Fall, oder auch doppelten Dreifachzeilen in 3-sprachigen translinear.txt Dateien) und zeigen, wieso man auf diese Weise nicht sinnvoll zusätzlichen Text erzeugen kann und man in Poesie oft auf Insertionszeilen angewiesen ist. Alle Zeilennummern nach (=== Gedicht 1 === kamen bereits oben einmal vor. Sie sollen die "Gedichtslogik" demonstrieren, die ermöglicht, dass bei Texten mit z.B. 20 Gedichten (homerische Hymnen oder anderes), doch Zeilen mehrfach vorkommen dürfen, nämlich einmal pro Gedicht (Hinweis: nutzbar wäre dies z.B. um 10 Passagen aus 10 Ilias Gesängen in ein translinear.txt zu kopieren und sie durch Gedicht 1, Gedicht 2... abgetrennt nacheinander darzustellen, auch wenn sich die Zeilennummern kreuzen. Es könnten auch verschiedene Poesie Texte oder Passagen (wie in diesem Demonstrations.txt auch geschehen) so kombiniert werden.

[999] Prosa-kommentar: Die Arbeit mit Poesietexten und somit auch allen anderen Texten sollte aus den ausführlichen Darstellungen nun ersichtlich sein. Herzlichen Glückwunsch, falls Sie es bis hier her geschafft haben! Sie sollten nun über ca. 95% aller erdenklichen Probleme lösen können. Nun kurz zu Prosa: Beim Einsenden eines Textes in den Prosa-Builder (also dem Einsenden bei einer Prosa-Werkseite wie Platon Symposium) wird ein Fließtext erzwungen. Die Zeilenangaben dienen nur zur Strukturierung und werden im PDF unsichtbar (ca. 10 Wörter pro translinear.txt Zeile). Wörter können durch Insertionszeilen (meist unnötig) oder einfach durch Addition an die bereits vorhandene entsprechende Stelle im translinear.txt zum Fließtext hinzugefügt werden. Zur grundsätzlichen Funktionsweise von [Zitat Anfang] und [Zitat Ende] und [Quelle Anfang] [Quelle Ende] noch kurz ein paar Worte. Falls ein "Fließtext-Zitat" erscheinen soll, z.B. 50 Wörter, ist es am besten zwischen Zitat Anfang und Zitat Ende nur eine Translinearzeile mit 50 Wörtern (pro Zeile) zu schreiben. Werden 3 Homerverse zitiert, sollten auch 3 einzelne Zeilen geschrieben werden, um den "Originaltext" in seiner Struktur zu bewahren. Spezialfunktion in Prosa: alle Textzeilen (also translinear Doppel- oder Dreifachzeilen), die unter der Überschrift === Lyrik === stehen, werden, so wie Zitate auch, nicht in einen Fließtext gezwungen, sondern werden wie Poesie in ihrer ursprünglichen Zeilenstruktur erhalten (einziger realer Anwendungsfall bisher: De consolatione philosophiae 1, Prosatext mit Lyrikpartien). Andere Funktionen können durch Probieren (und Anschauen der translinear.txt für verschiedene Prosa-Werke) nun selbstständig eingesehen werden.

[22]	[Σιληνός]:	κύκλωπες οἰκοῦσ' ἄντρ' ἔρημ' ἀνδροκτόνοι. Kyklopen wohnend Höhlen öde männer tötend.
[23]		τούτων ἐνὸς ληφθέντες ἐσμέν ἐν δόμοις von diesen eines ergriffen worden sind wir in Häusern
[24]		δοῦλοι· καλοῦσι δ' αὐτὸν ᾧ λατρεύομεν Sklaven· sie nennen ihn dem dienen wir
[25]		Πολύφημον· ἀντὶ δ' εὐίων βακχευμάτων Polyphēmon· statt froher Bakchos Feiern
[26]		ποίμνας Κύκλωπος ἀνοσίου ποιμαίνομεν. Herden des Kyklopen gottlosen hüten wir.
[27]		παῖδες μὲν οὖν μοι κλιτύων ἐν ἐσχάτοις Knaben mir der Hänge in äußersten
[28]		νέμουσι μῆλα νέα νέοι πεφυκότες, weiden Schafe neue junge gewachsen seiend,
[29]		ἐγὼ δὲ πληροῦν πίστρα καὶ σαίρειν στέγας ich füllen zu Tränken fegen zu Dächer
[30]		μένων τέταγμαι τάσδε, τῷδε δυσσεβεῖ bleibend bin eingesetzt diese, diesem gottlosen
[31]		Κύκλωπι δείπνων ἀνοσίων διάκονος. dem Kyklopen der Mahlzeiten unheiligen Diener.
[32]		καὶ νῦν, τὰ προσταθέντ', ἀναγκαίως ἔχει nun, die befohlenen, notwendig ist es
[33]		σαίρειν σιδηρᾷ τῇδὲ μ' ἀρπάγῃ δόμους, zu fegen eiserner dieser mich Greifzange Häuser,
[34]		ὥς τὸν τ' ἀπόντα δεσπότην Κύκλωπ' ἐμὸν den abwesenden Herrn Kyklopen meinen
[35]		καθαροῖσιν ἄντροις μῆλά τ' ἐσδεχώμεθα. reinen Höhlen Schafe aufnehmen mögen wir.
[36]		ἤδη δὲ παῖδας προσνέμοντας εἰσορῶ schon Knaben weidend erblicke ich
[37]		ποίμνας. τί ταῦτα; μῶν κρότος σικινίδων Herden. was dieses; Lärm der Sikinnis
[38]		ὁμοῖος ὑμῖν νῦν τε χῶτε βακχίῳ gleich euch nun bacchischem
[39]		κῶμοι συνασπίζοντες Ἀλθαίας δόμους Festzüge zusammenschließend der Althaia Häuser
[40]		προσῆτ' αἰοδαῖς βαρβίτων σαυλούμενοι; tretet ih'r hinzu Liedern der Barbiten wippend;

Chor

Strophe

[41]	[Χορός]:	παῖ γενναίων μὲν πατέρων Kind edler der Väter
[42]		γενναίων τ' ἐκ τοκάδων, edler aus Müttern,
[43]		πᾷ δὴ μοι νίσῃ σκοπέλους; wohin mir gehst Felsen;
[44]		οὐ τᾷδ' ὑπήνεμος αὔρα an diesem windgeschützt Brise
[45]		καὶ ποιηρὰ βοτάνᾳ; grasreich Weiden;
[46]		δινᾶέν θ' ὕδωρ ποταμῶν wirbelnd Wasser der Flüsse
[47]		ἐν πίστραις κεῖται πέλας ἅν in Trögen liegt nahe Höhlen von
[48]		τρων; οὐ σοι βλαχαὶ τεκέων; den Höhlen; dir Mutterschafe der Jungen;

Mesode

[49]	[Χορός]:	—ψύττ’· οὐ τᾷδ’ οὐ; οὐ τᾷδε νεμῇ
		—pst· an diesem an dieser weidest
[50]		κλιτὺν δροσεράν;
		Hang kühl;
[51]		ὦή, ῥίψω πέτρον τάχα σου
		hey, werde werfen Stein bald deiner
[52]		—ὑπαγ’ ὦ ὑπαγ’ ὦ κεράστα—
		—geh weg o geh weg o Gehörnter—
[53]		μηλοβότα στασιωρὸν
		Schaffhirt Stall Wächter
[54]		Κύκλωπος ἀγροβάτα.
		des Kyklopen Land Streifer.

Antistrophe

[55]	[Χορός]:	σπαργῶντας μαστοὺς χάλασον·
		anschwellene Brüste lass locker·
[56]		δέξαι θηλαῖσι σποράς
		nimm auf Zitzen Würfe
[57]		ἄς λείπεις ἀρνῶν θαλάμοις.
		die du zurücklässt der Lämmer Kammern.
[58]		ποθοῦσί σ’ ἀμερόκοιτοι
		begehren dich tags Liegende
[59]		βλαχαὶ σμικρῶν τεκέων.
		Mutterschafe kleiner Jungen.
[60]		εἰς αὐλὰν πότ’ ἀμφιβαλεῖς
		in Hof wann wirst umlegen

Epode

[63]	[Χορός]:	οὐ τάδε Βρόμιος, οὐ τάδε χοροὶ
		dieses Bromios, dieses Chöre
[64]		Βάκχαι τε θυρσοφόροι,
		Bakchen Thyrsos Träger,
[65]		οὐ τυμπάνων ἀλαλαγμοὶ
		der Trommeln Jubelrufe
[66]		κρήναις παρ’ ὑδροχύτοις,
		Quellen bei wasser sprudelnden,
[67]		οὐκ οἴνου χλωραὶ σταγόνες·
		des Weines grüne Tropfen·
[68]		οὐδ’ ἐν Νύσα μετὰ Νυμφᾶν
		in Nysa mit Nymphen
[69]		ἱακχον ἱακχον ὦδαν
		iakchon iakchon Lied
[70]		μέλπω πρὸς τὰν Ἀφροδίταν,
		ich singe zu der Aphrodite,
[71]		ἄν θηρεύων πετόμαν
		die jagend fliegende
[72]		Βάκχαις σὺν λευκόποσιν
		Bakchen mit weiß füßigen
[73]		ὦ φίλος·
		o Freund·
[74]		ὦ φίλε Βακχεῖε, ποῖ οἰοπολεῖς;
		o lieber Bakcheie, wohin allein ziehst du;
[75]		ποῖ ξανθὰν χαίταν σείεις;
		wohin blonde Mähne schüttelst du;
[76]		ἐγὼ δ’ ὁ σὸς πρόπολος
		ich der dein Diener

- [77] **θητεύω Κύκλωπι**
diene dem|Kyklopen
- [78] **τῷ μονοδέρκτᾳ δοῦλος ἀλαίνων**
dem einäugigen Sklave umher|streifend
- [80] **σὺν τῇδε τράγου χλαίνα μελέα**
mit dieser des|Bockes Mantel elend
- [81] **σᾶς χωρὶς φιλίας.**
deiner ohne Freundschaft.

Episode

- [82] [Σιληνός]: **σιγήσατ', ὦ τέκν', ἄντρα δ' ἐς πετρηρεφῇ**
schweigt, o Kinder, Höhlen in fels|bedachte
- [83] **ποιίνας ἀθροῖσαι προσπόλους κελεύσατε.**
Herden zusammen|zu|sammeln Gehilfen befehlt.
- [84] [Χορός]: **χωρεῖτ'· ἀτὰρ δὴ τίνα, πάτερ, σπουδὴν ἔχεις;**
geht· welche, Vater, Geschäft hast|du;
- [85] [Σιληνός]: **ὁρῶ πρὸς ἄκταῖς ναὸς Ἑλλάδος σκάφος**
ich|sehe zu Küsten Schiff Griechenlands Fahrzeug
- [86] **κώπης τ' ἄνακτας σὺν στρατηλάτῃ τινὶ**
der|Ruder Herren mit Heer|führer irgendeinem
- [87] **στείχοντας ἐς τόδ' ἄντρον· ἀμφὶ δ' αὐχέσι**
schreitend in diese Höhle· um Hälsen
- [88] **τεύχη φέρονται κενά, βορᾶς κεχρημένοι,**
Geräte tragen|sie leer, Speise gebraucht|habend,
- [89] **κρωσσούς θ' ὑδρηλούς. ὦ ταλαίπωροι ξένοι,**
Schläuche wasser|häutige. o elende Fremde,
- [90] **τίνες ποτ' εἰσίν; οὐκ ἴσασι δεσπότην**
welche sind; wissen|sie Herrn
- [91] **Πολύφημον οἷός ἐστιν, ἄξενον στέγην**
Polyphēmon welcher ist, un|gastliche Unterkunft
- [92] **τὴνδ' ἐμβεβῶτες καὶ Κυκλωπίαν γνάθον**
diese eingetreten|habend kyklopische Kiefer
- [93] **τὴν ἀνδροβρῶτα δυστυχῶς ἀφιγμένοι.**
die menschen|fressende unglücklich angekommen|seiend.
- [94] **ἀλλ' ἥσυχοι γίγνεσθ', ἴν' ἐκπυθώμεθα**
ruhig werdet, aus|erfahren|wir
- [95] **πόθεν πάρεισι Σικελὸν Αἰτναῖον πάγον.**
woher sind|sie|da sizilischen ätnäischen Fels.
- [96] [Ὀδυσσεύς]: **ξένοι, φράσαιτ' ἄν νᾶμα ποτάμιον πόθεν**
Fremde, würdet|ihr|sagen Bach fluss|artig woher
- [97] **δίψης ἄκος λάβοιμεν, εἴ τέ τις θέλει**
Durstes Heilmittel nähmen|wir, jemand will
- [98] **βορὰν ὁδῆσαι ναυτίλοις κεχρημένοις;**
Nahrung zu|führen Seefahrern gebraucht|seienden;
- [99] **τί χρῆμα; Βρομίου πόλιν ἔοιγμεν ἐσβαλεῖν·**
was Sache; des|Bromios Stadt scheinen|wir ein|zu|dringen·
- [100] **Σατύρων πρὸς ἄντροις τόνδ' ὄμιλον εἰσορῶ.**
der|Satyrn bei Höhlen diesen Haufen erblicke|ich.
- [101] **χαίρειν προσεῖπα πρῶτα τὸν γεραίτατον.**
grüßen sprach|ich|zu zuerst den ältesten.
- [102] [Σιληνός]: **χαῖρ', ὦ ξέν', ὅστις δ' εἴ φράσον πάτραν τε σήν.**
sei|gegrüßt, o Fremder, welcher bist sage Vaterland dein.
- [103] [Ὀδυσσεύς]: **Ἴθακος Ὀδυσσεύς, γῆς Κεφαλλήνων ἄναξ.**
Ithaker Odysseus, Erde Kephallener Herr.
- [104] [Σιληνός]: **οἶδ' ἄνδρα, κρόταλον δριμύ, Σισύφου γένος.**
ich|kenne Mann, Klapper scharf, des|Sisyphos Geschlecht.
- [105] [Ὀδυσσεύς]: **ἐκεῖνος οὗτός εἰμι· λοιδόρει δὲ μή·**
jener dieser bin· schmähe

- [106] [Σιληνός]: **πόθεν Σικελίαν τήνδε ναυστολῶν πάρει;**
woher Sizilien diese see|fahrend bist|du|hier;
- [107] [Ὀδυσσεύς]: **ἐξ Ἰλίου γε κάπὸ Τρωικῶν πόνων.**
aus Ilions und|von troischen Mühlen.
- [108] [Σιληνός]: **πῶς; πορθμὸν οὐκ ἤδησθα πατρώας χθονός;**
wie; Übergang wusstest|du der|väterlichen Erde;
- [109] [Ὀδυσσεύς]: **ἀνέμων θύελλαι δεῦρό μ' ἥρπασαν βίᾱ.**
der|Winde Stürme hierher mich rissen mit|Gewalt.
- [110] [Σιληνός]: **παπαῖ· τὸν αὐτὸν δαίμον' ἐξαντλεῖς ἐμοί.**
ach· den gleichen Daimon erschöpfst|du mir.
- [111] [Ὀδυσσεύς]: **ἦ καὶ σὺ δεῦρο πρὸς βίαν ἀπεστάλης;**
du hierher zu Gewalt wurdest|gesandt;
- [112] [Σιληνός]: **λῆστας διώκων οἱ Βρόμιον ἀνῆρπασαν.**
Räuber verfolgend die Bromios hinweg|raubten.
- [113] [Ὀδυσσεύς]: **τίς δ' ἦδε χώρα καὶ τίνες ναίουσιν;**
wer diese Gegend welche bewohnen sie;
- [114] [Σιληνός]: **Αἰτναῖος ὄχθος Σικελίας ὑπέρτατος.**
ätnäisch Hügel Siziliens höchster.
- [115] [Ὀδυσσεύς]: **τείχη δὲ ποῦ 'στι καὶ πόλεως πυργώματα;**
Mauern wo ist der|Stadt Türme;
- [116] [Σιληνός]: **οὐκ εἶσ' ἔρημοι πρῶνες ἀνθρώπων, ξένη.**
sind· öde Hänge der|Menschen, Fremder.
- [117] [Ὀδυσσεύς]: **τίνες δ' ἔχουσι γαῖαν; ἦ θηρῶν γένος;**
welche haben Erde; der|Tiere Geschlecht;
- [118] [Σιληνός]: **Κύκλωπες, ἄντρ' ἔχοντες, οὐ στέγας δόμων.**
Kyklopen, Höhlen habend, Dächer der|Häuser.
- [119] [Ὀδυσσεύς]: **τίνας κλύοντες; ἦ δεδήμευται κράτος;**
wessen hörend; ist|ver|staatlicht Macht;
- [120] [Σιληνός]: **νομάδες· ἀκούει δ' οὐδὲν οὐδεὶς οὐδενός.**
Nomaden· hört nichts niemand von|niemandem.
- [121] [Ὀδυσσεύς]: **σπεύρουσι δ'— ἦ τῷ ζῶσι; — Δῆμητρος στάχυν;**
säen|sie dem leben|sie; der|Demeter Ähre;
- [122] [Σιληνός]: **γάλακτι καὶ τυροῖσι καὶ μήλων βορᾶ.**
mit|Milch Käsen der|Herden Speise.
- [123] [Ὀδυσσεύς]: **Βρομίου δὲ πῶμ' ἔχουσιν, ἀμπέλου ῥοαῖς;**
des|Bromios Trank haben|sie, des|Weinstocks Fluten;
- [124] [Σιληνός]: **ἥκιστα· τοιγὰρ ἄχορον οἰκοῦσι χθόνα.**
am|wenigsten· chor|los bewohnen|sie Erde.
- [125] [Ὀδυσσεύς]: **φιλόξενοι δὲ χῶσιοι περὶ ξένους;**
gastfreundlich und|fromm bezüglich Fremde;
- [126] [Σιληνός]: **γλυκύτατά φασι τὰ κρέα τοὺς ξένους φορεῖν.**
am|süßesten sagen|sie die Fleisch die Fremden zu|tragen.
- [127] [Ὀδυσσεύς]: **τί φῆς; βορᾶ χαίρουσιν ἀνθρωποκτόνῳ;**
was sagst|du; an|Speise freuen|sie|sich menschen|tötender;
- [128] [Σιληνός]: **οὐδεὶς μολὼν δεῦρ' ὅστις οὐ κατεσφάγη.**
niemand gekommen|seiend hierher wer nieder|geschlachtet|wurde.
- [129] [Ὀδυσσεύς]: **αὐτὸς δὲ Κύκλωψ ποῦ 'στιν; ἦ δόμων ἔσω;**
selbst Kyklops wo ist; der|Häuser innen;
- [130] [Σιληνός]: **φροῦδος πρὸς Αἴτνη θήρας ἰχνεύων κυσίν.**
fort zu Ätna Tiere spürend mit|Hunden.
- [131] [Ὀδυσσεύς]: **οἶσθ' οὖν ὃ δρᾶσον, ὥς ἀπαίρωμεν χθονός;**
weißt was tue, aufbrechen|wir der|Erde;
- [132] [Σιληνός]: **οὐκ οἶδ', Ὀδυσσεῦ· πᾶν δέ σοι δρώημεν ἄν.**
weiß|ich, Odysseus· alles dir täten|wir
- [133] [Ὀδυσσεύς]: **ὀδῆσον ἡμῖν σῖτον, οὗ σπανίζομεν.**
führe uns Speise, deren entbehren|wir.
- [134] [Σιληνός]: **οὐκ ἔστιν, ὥσπερ εἶπον, ἄλλο πλὴν κρέας.**
ist, sagte|ich, anderes außer Fleisch.
- [135] [Ὀδυσσεύς]: **ἄλλ' ἡδὺ λιμοῦ καὶ τόδε σχετήριον.**
angenehm des|Hungers dieses Stütze.

- [136] [Σιληνός]: **καὶ τυρὸς ὀπίας ἔστι καὶ βοὸς γάλα.**
Käse geronnen ist der|Kuh Milch.
- [137] [Ὀδυσσεύς]: **ἐκφέρετε· φῶς γὰρ ἐμπολήμασιν πρέπει.**
bringt|heraus· Licht den|Handelsgütern ziemt.
- [138] [Σιληνός]: **σὺ δ' ἀντιδώσεις, εἰπέ μοι, χρυσὸν πόσον;**
du wirst|zurückgeben, sag mir, Gold wie|viel;
- [139] [Ὀδυσσεύς]: **οὐ χρυσόν, ἀλλὰ πῶμα Διονύσου φέρω.**
Gold, Trank des|Dionysos bringe.
- [140] [Σιληνός]: **ὦ φίλτατ' εἰπών, οὗ σπανίζομεν πάλαι.**
o liebster gesagt|habend, woran entbehren|wir seit|langem.
- [141] [Ὀδυσσεύς]: **καὶ μὴν Μάρων μοι πῶμ' ἔδωκε, παῖς θεοῦ.**
Maron mir Trank gab, Sohn des|Gottes.
- [142] [Σιληνός]: **ὃν ἐξέθρεψα ταῖσδ' ἐγὼ ποτ' ἀγκάλαις;**
den zog|auf diesen ich mit|Armen;
- [143] [Ὀδυσσεύς]: **ὁ Βακχίου παῖς, ὡς σαφέστερον μάθης.**
der des|Bakchios Sohn, deutlicher lernst.
- [144] [Σιληνός]: **ἐν σέλμασιν νεῶς ἔστιν, ἣ φέρεις σύ νιν;**
in Bänken des|Schiffes ist, trägst du ihn;
- [145] [Ὀδυσσεύς]: **ὅδ' ἄσκοδς ὃς κεύθει νιν· ὡς ὀρᾷς, γέρον.**
dieser Schlauch der verbirgt ihn· siehst|du, Greis.
- [146] [Σιληνός]: **οὗτος μὲν οὐδ' ἂν τὴν γνάθον πλήσειέ μου.**
dieser die Kinnbacke füllte meiner.
- [147] [Ὀδυσσεύς]: **ναί·**
- [147a] **δὶς γὰρ τόσον πῶμ' ὅσον ἂν ἐξ ἄσκοῦ ρυῖ.**
zweimal so|viel Trank wie|viel aus|dem Schlauch fließe.
- [148] [Σιληνός]: **καλὴν γε κρήνην εἶπας ἡδεῖάν τ' ἐμοί.**
schöne Quelle sagtest angenehme mir.
- [149] [Ὀδυσσεύς]: **βούλη σε γεύσω πρῶτον ἄκρατον μέθυ;**
willst dich kosten|lassen zuerst ungemischt Wein;
- [150] [Σιληνός]: **δίκαιον· ἧ γὰρ γεῦμα τὴν ὦνὴν καλεῖ.**
gerecht· Kostprobe den Kauf nennt.
- [151] [Ὀδυσσεύς]: **καὶ μὴν ἐφέλκω καὶ ποτῆρ' ἄσκοῦ μέτα.**
herbei|ziehe|ich Becher des|Schlauches mit.
- [152] [Σιληνός]: **φέρ' ἐκπάταξον, ὡς ἀναμνησθῶ πίων.**
bring öffne, erinnere|ich|mich getrunken|habend.
- [153] [Ὀδυσσεύς]: **ἰδοῦ.**
siehe|da.
- [153b] [Σιληνός]: **παπαιάξ, ὡς καλὴν ὀσμὴν ἔχει.**
papaiáx, wie schönen Geruch hat.
- [154] [Ὀδυσσεύς]: **εἶδες γὰρ αὐτήν;**
sahst sie;
- [154b] [Σιληνός]: **οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὀσφραίνομαι.**
bei Zeus, rieche|ich.
- [155] [Ὀδυσσεύς]: **γεῦσαί νυν, ὡς ἂν μὴ λόγῳ 'παινῆς μόνον.**
koste nun, mit|Wort lobest nur.
- [156] [Σιληνός]: **βαβαί· χορεῦσαι παρακαλεῖ μ' ὁ Βάκχιος.**
babái· tanzen lädt|ein mich der Bakchios.
- [157] **ἃ ἃ ἃ.**
ah ah ah.
- [158] [Ὀδυσσεύς]: **μῶν τὸν λάρυγγα διεκάναξέ σου καλῶς;**
den Schlund durch|klingen|ließ deiner gut;
- [159] [Σιληνός]: **ὥστ' εἰς ἄκρους γε τοὺς ὄνυχας ἀφίκετο.**
in äußersten die Nägel gelangte.
- [160] [Ὀδυσσεύς]: **πρὸς τῷδε μέντοι καὶ νόμισμα δώσομεν.**
zu diesem Münze werden|wir|geben.
- [161] [Σιληνός]: **χάλα τὸν ἄσκον μόνον· ἕα τὸ χρυσίον.**
lass|los den Schlauch nur· lass das Gold.
- [162] [Ὀδυσσεύς]: **ἐκφέρετέ νυν τυρεύματ' ἧ μῆλων τόκον.**
tragt|heraus nun Käse|Erzeugnisse der|Schafe Wurf.

- [163] [Σιληνός]: **δράσω τάδ', ὀλίγον φροντίσας γε δεσποτῶν.**
werde|tun dieses, kurz überlegt|habend der|Herren.
- [164] **ὥς ἐκπιεῖν γ' ἂν κύλικα μαινοίμην μίαν,**
auszutrinken Becher rasete|ich einen,
- [165] **πάντων Κυκλώπων ἀντιδοὺς βοσκήματα,**
aller Kyklopen zurück|gegeben|habend Weide|tiere,
- [166] **ῥῖψαι τ' ἐς ἅλμην Λευκάδος πέτρας ἄπο,**
werfen in Salz|lake der|Leukas des|Felsens weg,
- [167] **ἅπαξ μεθυσθεὶς καταβαλὼν τε τὰς ὀφρῦς.**
einmal betrunken|worden|seiend herab|geworfen|habend die Augen|brauen.
- [168] **ὥς ὅς γε πίνων μὴ γέγηθε μαίνεται·**
wer trinkend sich|gefremdet|hat tobt·
- [169] **ἴν' ἔστι τοῦτί τ' ὀρθὸν ἐξανιστάναι**
ist dieses|hier aufrecht aufzustellen
- [170] **μαστοῦ τε δραγμὸς καὶ παρεσκευασμένου**
der|Brust Griff vorbereitet|seienden
- [171] **ψαῦσαι χεροῖν λειμῶνος, ὀρχηστὺς θ' ἅμα**
berühren mit|beiden|Händen der|Wiese, Tanz|platz zugleich
- [172] **κακῶν τε λῆστις. εἴτ' ἐγὼ οὐ κυνήσομαι**
der|Übel Vergessen. ich werde|jagen
- [173] **τοιόνδε πῶμα, τὴν Κύκλωπος ἀμαθίαν**
solchen Trank, die des|Kyklopen Unwissenheit
- [174] **κλαίειν κελεύων καὶ τὸν ὀφθαλμὸν μέσον;**
zu|weinen befehlend den Auge mittleren;
- [175] [Χορός]: **ἄκου', Ὀδυσσεῦ· διαλαλήσωμέν τί σοι.**
höre, Odysseus· mögen|wir|besprechen etwas dir.
- [176] [Ὀδυσσεύς]: **καὶ μὴν φίλοι γε προσφέρεσθε πρὸς φίλον.**
Freunde nahet|euch zu Freund.
- [177] [Χορός]: **ἐλάβετε Τροίαν τὴν Ἑλένην τε χειρίαν;**
nahm|ihre Troja die Helena mit|Gewalt;
- [178] [Ὀδυσσεύς]: **καὶ πάντα γ' οἶκον Πριάμιδων ἐπέρσαμεν.**
ganz Haus der|Priamiden verheerten|wir.
- [179] [Χορός]: **οὐκουν, ἐπειδὴ τὴν νεᾶνιν εἴλετε,**
die Jung|frau nahm|ihre,
- [180] **ἅπαντες αὐτὴν διεκροτήσατ' ἐν μέρει,**
alle sie durch|beklatscht|habt|ihre in der|Reihe,
- [181] **ἐπεὶ γε πολλοῖς ἡδεται γαμουμένη;**
vielen erfreut|sie|sich heiratend;
- [182] **τὴν προδότιν, ἣ τοὺς θυλάκους τοὺς ποικίλους**
die Verräterin, die die Beutel die bunten
- [183] **περὶ τοῖν σκελοῖν ἰδοῦσα καὶ τὸν χρύσεον**
um die|beiden Schenkel gesehen|habend den goldenen
- [184] **κλῶν φοροῦντα περὶ μέσον τὸν αὐχένα**
Kette tragend um mittleren den Hals
- [185] **ἐξεπτοήθη, Μενέλεων, ἀνθρώπιον**
erschrak, Menelaos, menschlich
- [186] **λῶστον, λιποῦσα. μηδαμοῦ γένος ποτὲ**
besseres, verlassend. nirgend Geschlecht
- [187] **φῦναι γυναικῶν ὦφελ' — εἰ μὴ 'μοὶ μόνῳ.**
zu|entstehen der|Frauen hätte|gesollt mir allein.
- [193] [Σιληνός]: **—οἳμοι· Κύκλωψ ὅδ' ἔρχεται· τί δράσομεν;**
—weh|mir· Kyklops dieser kommt· was werden|wir|tun;
- [194] [Ὀδυσσεύς]: **ἀπολώλαμεν γάρ, ὦ γέρον· ποῖ χρὴ φυγεῖν;**
verloren|sind|wir o Greis· wohin ist|nötig zu|fliehen;
- [195] [Σιληνός]: **ἔσω πέτρας τῆσδ', οὐπερ ἂν λάθοιτέ γε.**
hinein des|Felsens dieses, wo|leben verborgen|wäret
- [196] [Ὀδυσσεύς]: **δεινὸν τόδ' εἶπας, ἀρκύων μολεῖν ἔσω.**
furchtbar dieses sagtest, der|Netze hinein|zugehen hinein.
- [197] [Σιληνός]: **οὐ δεινόν· εἰσὶ καταφυγαὶ πολλαὶ πέτρας.**
schlimm· sind Zufluchten viele des|Felsens.

- [198] [Ὀδυσσεύς]: οὐ δῆτ'· ἐπεὶ τὰν μεγάλα γ' ἡ Τροία στένοι,
sehr die Troia stöhnte,
- [199] εἰ φευξόμεσθ' ἔν' ἄνδρα, μυρίον δ' ὄχλον
werden|wir|fliehen einen Mann, zahllose Menge
- [200] Φρυγῶν ὑπέστην πολλάκις σὺν ἀσπίδι.
der|Phryger widerstand|ich oft mit dem|Schild.
- [201] ἀλλ', εἰ θανεῖν δεῖ, καθθανούμεθ' εὐγενῶς,
sterben ist|nötig, werden|wir|sterben edel,
- [202] ἢ ζῶντες αἶνον τὸν πάρος συσώσομεν.
lebend Lob den früher werden|wir|zusammen|sammeln.
- [203] [Κύκλωψ]: ἄνεχε· παρέχε· τί τάδε· τίς ἡ ῥαθυμία;
halte|aus· gib|her· was dieses· wer die Trägheit|Nachlässigkeit;
- [204] τί βακχιάζετε; οὐχὶ Διόνυσος τάδε,
was bacchiert|ihr; Dionysos dieses,
- [205] οὐ κρόταλα χαλκοῦ τυμπάνων τ' ἀράγματα.
Klappern aus|Bronze der|Trommeln Schläge.
- [206] πῶς μοι κατ' ἄντρα νεόγονα βλαστήματα;
wie mir in|die Höhlen neu|geborene Sprossen;
- [207] ἧ πρόσ γε μαστοῖς εἰσι χυτὸ μητέρων
bei den|Brüsten sind und|unter der|Mütter
- [208] πλευρὰς τρέχουσι, σχοινίοις τ' ἐν τεύχεσιν
die|Seiten laufen, aus|Binsen in Gefäßen
- [209] πλήρωμα τυρῶν ἐστὶν ἐξημελγμένον;
Füllung von|Käsen ist aus|gemolken;
- [210] τί φατε; τί λέγετε; τάχα τις ὑμῶν τῷ ξύλῳ
was sagt|ihr; was redet|ihr; wohl jemand von|euch dem Holz
- [211] δάκρυα μεθήσει· βλέπετ' ἄνω καὶ μὴ κάτω.
Tränen wird|los|lassen· schaut hinauf hinab.
- [212] [Χορός]: ἰδοῦ, πρὸς αὐτὸν τὸν Δί' ἀνακεκύφαμεν,
siehe|da, zu ihm den Zeus haben|wir|auf|geschaut,
- [213] καὶ τᾶστρα καὶ τὸν Ὠρίωνα δέρκομαι.
die|Sterne den Orion sehe|ich.
- [214] [Κύκλωψ]: ἄριστόν ἐστιν εὔ παρεσκευασμένον;
das|Beste ist gut zubereitet;
- [215] [Χορός]: πάρεστιν. ὁ φάρυγξ εὐτρεπῆς ἔστω μόνον.
ist|da. der Schlund bereit sei nur.
- [216] [Κύκλωψ]: ἧ καὶ γάλακτός εἰσι κρατῆρες πλέω;
von|Milch sind Misch|becher voll;
- [217] [Χορός]: ὥστ' ἐκπиеῖν γέ σ', ἦν θέλης, ὅλον πίθον.
aus|trinken dich, willst, ganz Fass.
- [218] [Κύκλωψ]: μήλειον ἢ βόειον ἢ μεμιγμένον;
schaf|milch|ig rind|milch|ig vermischt;
- [219] [Χορός]: ὦν ἂν θέλης σύ, μὴ 'μὲ καταπίης μόνον.
wovon willst du, mich hinab|schluckest nur.
- [220] [Κύκλωψ]: ἥκιστ'· ἐπεὶ μ' ἂν ἐν μέσῃ τῇ γαστέρι
am|wenigsten· mich in mittleren der Bauch
- [221] πηδῶντες ἀπολέσαιτ' ἂν ὑπὸ τῶν σχημάτων.
springend würdet|zugrunde|richten unter die Figuren|Gesten.
- [222] ἔα· τίς δ' ὄχλον τόνδ' ὀρῶ πρὸς αὐλίοις;
he· welchen Haufen|Menge diesen sehe|ich bei Hürden|Ställen;
- [223] λησταί τινες κατέσχον ἢ κλώπες χθόνα;
Räuber einige nahmen|in|Besitz Diebe Erde|Land;
- [224] ὀρῶ γέ τοι τοῦσδ' ἄρνας ἐξ ἄντρων ἐμῶν
sehe|ich diese|hier Lämmer aus Höhlen meiner
- [225] στρεπταῖς λύγοισι σῶμα συμπεπλεγμένους,
gedrehten Weiden|ruten Körper zusammen|geflochtene,
- [226] τεύχη τε τυρῶν συμμιγῇ, γέροντά τε
Geräte der|Käse gemischt|zusammen, den|Greis
- [227] πληγαῖς πρόσωπον φαλακρὸν ἐξωδηκότα.
von|Schlägen das|Gesicht kahl auf|geschwollen.

- [228] [Σιληνός]: ὦμοι, πυρέσσω συγκεκομμένος τάλας.
weh|mir, ich|fiebere zusammen|geschlagen Unglücklicher.
- [229] [Κύκλωψ]: ὑπὸ τοῦ; τίς ἐς σὸν κρατ' ἐπύκτευσεν, γέρον;
von wem; wer in deinen Kopf boxte, Greis;
- [230] [Σιληνός]: ὑπὸ τῶνδε, Κύκλωψ, ὅτι τὰ σ' οὐκ εἶων φέρειν.
von diesen, Kyklops, die deinen ließen|zu tragen.
- [231] [Κύκλωψ]: οὐκ ἦσαν ὄντα θεόν με καὶ θεῶν ἄπο;
waren seiend Gott mich von|Göttern her;
- [232] [Σιληνός]: ἔλεγον ἐγὼ τάδ'· οἱ δ' ἐφόρουν τὰ χρήματα·
ich|sagte ich dieses· die trugen|fort die Güter·
- [233] καὶ τὸν γε τυρὸν οὐκ ἐῶντος ἥσθιον
den Käse nicht|zulassend aßen
- [234] τοὺς τ' ἄρνας ἐξεφοροῦντο· δήσαντες δὲ σέ
die Lämmer trugen|hinaus· gebunden|habend dich
- [235] κλωῶ τριπήχει, κῆτα τὸν ὀφθαλμὸν μέσον
mit|Ring drei|Ellen|lang, und|dann den Auge mittleren
- [235a] [Σιληνός:] [[Zeile Lost]]
- [236] τὰ σπλάγχν' ἔφασκον ἐξαμήσεσθαι βία,
die Eingeweide sagten aus|kratzen|zu mit|Gewalt,
- [237] μαστιγί τ' εὖ τὸ νῶτον ἀποθλίψειν σέθεν,
mit|Peitsche gut den Rücken nieder|drücken|zu deiner,
- [238] κᾶπειτα συνδήσαντες ἐς θάδῳλια
und|dann zusammen|gebunden|habend in Ruder|bänke
- [239] τῆς νηὸς ἐμβαλόντες ἀποδώσειν τινὶ
des Schiffes hinein|geworfen|habend ab|geben|zu jemandem
- [240] πέτρους μοχλεύειν, ἢ 'ς μυλῶνα καταβαλεῖν.
Steine mit|Brechtange|bewegen|zu, in Mühle hinab|werfen|zu.
- [241] [Κύκλωψ]: ἄλθεες; οὐκουν κοπίδας ὥς τάχιστ' ἰὼν
wahr; Hack|messer schnellst gehend
- [242] θήξεις μαχαίρας καὶ μέγαν φάκελον ξύλων
wirst|schärfen Messer großen Bündel von|Hölzern
- [243] ἐπιθεῖς ἀνάψεις; ὥς σφαγέντες αὐτίκα
auf|gelegt|habend wirst|entzünden; geschlachtet|worden|seiend sofort
- [244] πλήσουσι νηδὺν τὴν ἐμὴν ἀπ' ἄνθρακος
werden|füllen Bauch den meinen von Kohlen|glut
- [245] θερμὴν ἔδοντος δαῖτα τῷ κρεανόμῳ,
heiße fressenden Mahl dem Fleisch|schneider,
- [246] τὰ δ' ἐκ λέβητος ἐφθὰ καὶ τετηκότα.
die aus Kessels gekochten geschmolzenen.
- [247] ὥς ἔκπλεῶς γε δαιτός εἰμ' ὀρεσκόου·
über|voll an|Mahl bin|ich berg|weidig·
- [248] ἄλις λεόντων ἐστί μοι θοινωμένῳ
genug an|Löwen ist mir geschmaust|habenden
- [249] ἐλάφῳν τε, χρόνιος δ' εἰμ' ἀπ' ἀνθρώπων βορᾶς.
an|Hirschen lang|zeitlich bin|ich weg|von Menschen Speise.
- [250] [Σιληνός]: τὰ καινὰ γ' ἐκ τῶν ἡθάρων, ὦ δέσποτα,
die Neuen aus den Gewohnten, o Herr,
- [251] ἡδίων' ἐστίν. οὐ γὰρ αὖ νεωστί γε
angenehmer ist. wieder kürzlich
- [252] ἄλλοι πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφίκοντο ξένοι.
andere zu Höhle dir kamen|an Fremde.
- [253] [Ὀδυσσεύς]: Κύκλωψ, ἄκουσον ἐν μέρει καὶ τῶν ξένων.
Kyklops, höre in Teil der Fremden.
- [254] ἡμεῖς βορᾶς χρήζοντες ἐμπολὴν λαβεῖν
wir an|Speise bedarfend Handel zu|nehmen
- [255] σῶν ἄσσον ἄντρων ἦλθομεν νεῶς ἄπο.
deiner näher Höhlen kamen|wir des|Schiffes weg.
- [256] τοὺς δ' ἄρνας ἡμῖν οὗτος ἀντ' οἴνου σκύφου
die Lämmer uns dieser statt Weines Bechers

- [257] **ἀπημπόλα τε κάδιδου πιεῖν λαβών**
verkaufte und|gab|er zu|trinken genommen|habend
- [258] **ἐκὼν ἐκοῦσι, κούδεν ἦν τούτων βίᾱ.**
freiwillig den|Freiwilligen, und|nichts war von|diesen mit|Gewalt.
- [259] **ἀλλ' οὗτος ὑγιὲς οὐδὲν ὦν φησιν λέγει,**
dieser gesund nichts wovon behauptet sagt,
- [260] **ἐπεὶ κατελήφθη σοῦ λάθρα πωλῶν τὰ σά.**
er|wurde|ertappt von|dir heimlich verkaufend die deinen.
- [261] [Σιληνός]: **ἐγὼ; κακῶς γὰρ ἐξόλοι'.**
ich; schlecht möchte|ich|zugrunde|gehen.
- [261b] [Ὀδυσσεύς]: **εἰ ψεύδομαι.**
lüge|ich.
- [262] [Σιληνός]: **μὰ τὸν Ποσειδῶ τὸν τεκόντα σ', ὦ Κύκλωψ,**
bei den Poseidon den gezeugt|habenden dich, o Kyklops,
- [263] **μὰ τὸν μέγαν Τρίτωνα καὶ τὸν Νηρέα,**
bei den großen Triton den Nereus,
- [264] **μὰ τὴν Καλυψὼ τὰς τε Νηρέως κόρας,**
bei die Kalypso die des|Nereus Mädchen,
- [265] **τά θ' ἱερὰ κύματ' ἰχθύων τε πᾶν γένος,**
die heiligen Wellen der|Fische ganzes Geschlecht,
- [266] **ἀπώμοσ', ὦ κάλλιστον ὦ Κυκλώπιον,**
ich|schwor|ab, o schönstes o kyklopisch|Wesen,
- [267] **ὦ δεσποτίσκε, μὴ τὰ σ' ἐξοδᾶν ἐγὼ**
o Herrchen, die dich ausgeben ich
- [268] **ξένοισι χρήματ'. ἢ κακῶς οὔτοι κακοὶ**
den|Fremden Güter. schlimm diese Schlechte
- [269] **οἱ παῖδες ἀπόλοιθ', οὐς μάλιστ' ἐγὼ φιλῶ.**
die Knaben mögen|zugrunde|gehen, welche am|meisten ich liebe.
- [270] [Χορός]: **αὐτὸς ἔχ'. ἔγωγε τοῖς ξένοις τὰ χρήματα**
selbst halte. ich|jedenfalls den Fremden die Güter
- [271] **περνάντα σ' εἶδον· εἰ δ' ἐγὼ ψευδῇ λέγω,**
verkaufend dich sah|ich· ich Falsches sage,
- [272] **ἀπόλοιθ' ὁ πατήρ μου· τοὺς ξένους δὲ μὴ ἀδίκει.**
möge|zugrunde|gehen der Vater mein· die Fremden unrecht|tu|du.
- [273] [Κύκλωψ]: **ψεύδεσθ'· ἔγωγε τῷδε τοῦ Ῥαδαμάνθυος**
lügt|ihr· ich|jedenfalls diesem des Rhadamanthys
- [274] **μᾶλλον πέποιθα καὶ δικαιοῦτερον λέγω.**
mehr habe|vertraut gerechter sage|ich.
- [275] **θέλω δ' ἐρέσθαι· πόθεν ἐπλεύσατ', ὦ ξένοι;**
ich|will zu|fragen· woher segeltet|ihr, o Fremde;
- [276] **ποδαποί; τίς ὑμᾶς ἐξεπαίδευσεν πόλις;**
welcher|Herkunft; wer euch er|zog Stadt;
- [277] [Ὀδυσσεύς]: **Ἰθακήσιοι μὲν τὸ γένος, Ἰλίου δ' ἄπο,**
Ithaker das Geschlecht, des|Ilion weg|von,
- [278] **πέρσαντες ἄστν, πνεύμασιν θαλασσίοις**
verheert|habend Stadt, mit|Winden meerischen
- [279] **σὴν γαῖαν ἐξωσθέντες ἤκομεν, Κύκλωψ.**
dein Land hinaus|gestoßen|worden|seiend kamen|wir, Kyklops.
- [280] [Κύκλωψ]: **ἧ τῆς κακίστης οἱ μετήλθεθ' ἀρπαγὰς**
der schlechtesten die nach|gingt Raub|züge
- [281] **Ἑλένης Σκαμάνδρου γείτον' Ἰλίου πόλιν;**
der|Helena des|Skamander Nachbarin des|Ilion Stadt;
- [282] [Ὀδυσσεύς]: **οὔτοι, πόνον τὸν δεινὸν ἐξηντληκότες.**
diese, Mühsal die schreckliche erschöpft|habend.
- [283] [Κύκλωψ]: **αἰσχρὸν στράτευμά γ', οἵτινες μιᾶς χάριν**
schändliches Heer doch, welche einer wegen
- [284] **γυναικὸς ἐξεπλεύσατ' ἐς γαῖαν Φρυγῶν.**
einer|Frau segeltet|ihr|hinaus in Land der|Phryger.
- [285] [Ὀδυσσεύς]: **θεοῦ τὸ πρᾶγμα· μηδέν' αἰτιῶ βροτῶν.**
eines|Gottes die Sache· niemanden beschuldige|ich der|Sterblichen.

- [286] **ἡμεῖς δέ σ', ὦ θεοῦ ποντίου γενναῖε παῖ,**
wir dich, o des|Gottes meerischen edler Knabe,
- [287] **ἰκετεύομέν τε καὶ λέγομεν ἐλευθέρως·**
flehen|wir sagen|wir frei·
- [288] **μὴ τλῆς πρὸς ἄντρα σοι ἔσαφιγμένους φίλους**
wage zu Höhle dir fest|angeheftet|worden|seiend Freunde
- [289] **κτανεῖν βοράν τε δυσσεβῇ θέσθαι γνάθοις·**
zu|töten Speise un|fromme zu|setzen Kinnbacken·
- [290] **οἱ τὸν σόν, ὦναξ, πατέρ' ἔχειν νεῶν ἔδρας**
die den deinen, o|Herr, Vater zu|haben der|Schiffe Sitze
- [291] **ἐρρυσάμεσθα γῆς ἐν Ἑλλάδος μυχοῖς.**
retteten|wir der|Erde in Griechenlands Winkeln.
- [292] **ἱερεύς τ' ἄθραυστος Ταινάρου μένει λιμὴν**
Priester ungebrochen des|Tainaron bleibt Hafen
- [293] **Μαλέας τ' ἄκροι κευθμῶνες ἥ τε Σουνίου**
Malea hohe Verstecke die des|Sunion
- [294] **δίας Ἀθάνας σῶς ὑπάργυρος πέτρα**
göttlichen Athenas heil silber|glänzende Fels
- [295] **Γεραίστιοί τε καταφυγαί· τὰ θ' Ἑλλάδος**
geraisti|sche Zufluchten· die Griechenlands
- [296] **δύσφρον' ὄνειδῃ Φρυξὶν οὐκ ἐδώκαμεν·**
schwer|tragbare Schmähungen den|Phrygern gaben|wir·
- [297] **ὦν καὶ σὺ κοινοῖ· γῆς γὰρ Ἑλλάδος μυχοῦς**
deren du teilst· der|Erde Griechenlands Tiefen
- [298] **οἰκεῖς ὑπ' Αἴτνῃ, τῇ πυριστάκτῳ πέτρᾳ.**
wohnst|du unter Ätna, dem feuer|tröpfelnden Felsen.
- [299] **νόμος δὲ θνητοῖς, εἰ λόγους ἀποστρέφῃ,**
Gesetz den|Sterblichen, Worte abwendest|du,
- [300] **ἰκέτας δέχεσθαι ποντίους ἐφθαρμένους**
Bittflehende zu|empfangen seebürtige verdorben|seiende
- [301] **ξενία τε δοῦναι καὶ πέπλοις ἐπαρκέσαι,**
Gast|gaben zu|geben Gewändern zu|helfen,
- [302] **οὐκ ἀμφὶ βουπόροισι πηχθέντας μέλη**
um Rind|bohriegen fest|gemacht|worden Glieder
- [303] **ὀβελοῖσι νηδὺν καὶ γνάθον πληῖσαι σέθεν.**
Spießen Bauch Kinnbacke zu|füllen deiner.
- [304] **ἄλις δὲ Πριάμου γαῖ' ἐχέρωσ' Ἑλλάδα,**
genug des|Priamos Land machte|verwitwet Hellas,
- [305] **πολλῶν νεκρῶν πιούσα δοριπετῇ φόνον,**
vieler Toten getrunken|habend speer|gegossenen Mord,
- [306] **ἀλόχους τ' ἀνάνδρους γραῦς τ' ἄπαιδας ὤλεσεν**
Ehefrauen mann|lose Greisinnen kinder|lose vernichtete
- [307] **πολιούς τε πατέρας. εἰ δὲ τοὺς λελειμμένους**
ergraute Väter. die zurück|gelassen|seienden
- [308] **σὺ συμπυρώσας δαῖτ' ἀναλώσεις πικράν,**
du zusammen|gebrannt|habend Mahl wirst|verzehren bittere,
- [309] **ποῖ τρέπεται τις; ἀλλ' ἔμοι πιθοῦ, Κύκλωψ·**
wohin wird|sich|wenden jemand; mir gehorche, Kyklops·
- [310] **πάρες τὸ μάργον σῆς γνάθου, τὸ δ' εὖσεβες**
lass|ab das wütende deiner Kinnlade, das fromme
- [311] **τῆς δυσσεβείας ἀνθελοῦ· πολλοῖσι γὰρ**
der Gott|losigkeit wähle|entgegen· vielen
- [312] **κέρδη πονηρὰ ζημίαν ἡμίψατο.**
Gewinne schlechte Verlust tauschte|sich|aus.
- [313] [Σιληνός]: **παραινέσαι σοι βούλομαι· τῶν γὰρ κρεῶν**
zureden dir will|ich· der Fleisch|stücke
- [314] **μηδὲν λίπης τοῦδ', ἦν τε τὴν γλῶσσαν δάκης,**
nichts lassest|du|zurück dieses, die Zunge beißest|du,
- [315] **κομψὸς γενήσῃ καὶ λαλίστατος, Κύκλωψ.**
feinsinnig wirst|du|werden meist|redselig, Kyklops.

- [316] [Κύκλωψ]: ὁ πλοῦτος, ἀνθρωπίσκε, τοῖς σοφοῖς θεός,
der Reichtum, Mensch|lein, den Weisen Gott,
- [317] τὰ δ' ἄλλα κόμπαι καὶ λόγων εὐμορφίαι.
die anderen Prahlereien der|Worte Schön|formen.
- [318] ἄκρας δ' ἐναλίας ἄς καθίδρυται πατήρ
Kaps meerische welche hat|errichtet|sich Vater
- [319] χαίρειν κελεύω· τί τάδε προυστήσω λόγῳ;
zu|freuen befehle|ich· was dieses werde|ich|voranstellen Rede;
- [320] Ζηνὸς δ' ἐγὼ κεραυνὸν οὐ φρίσσω, ξένε,
des|Zeus ich Donnerkeil schaudere|ich, Fremder,
- [321] οὐδ' οἶδ' ὅ τι Ζεὺς ἐστ' ἐμοῦ κρείσσων θεός.
weiß|ich was was Zeus ist von|mir stärker Gott.
- [322] οὐ μοι μέλει τὸ λοιπὸν· ὥς δ' οὐ μοι μέλει,
mir kümmert das Übrige· mir kümmert,
- [323] ἄκουσον. ὅταν ἄνωθεν ὄμβρον ἐκχέη,
höre. von|oben Regen aus|gieße,
- [324] ἐν τῇδε πέτρᾳ στέγν' ἔχων σκηνώματα,
in diesem Fels Dächer habend Zelt|Lager,
- [325] ἢ μόσχον ὀπτὸν ἢ τι θήρειον δάκος
Kalb gebraten irgendein wild|Tier Biss
- [326] δαινύμενος, εὖ τέγγων τε γαστέρ' ὑπίαν,
schmausend, gut tränkend Bauch rücklings,
- [327] ἐπεκπιὼν γάλακτος ἀμφορέα, πέπλον
aus|getrunken der|Milch Amphore, Mantel
- [328] κρούω, Διὸς βρονταῖσιν εἰς ἔριν κτυπῶν.
schlage, des|Zeus Donnern in Streit schlagend.
- [329] ὅταν δὲ βορέας χιόνα Θρήκιος χέη,
Boreas Schnee thrakisch gieße,
- [330] δοραῖσι θηρῶν σῶμα περιβαλὼν ἐμὸν
mit|Fellen der|Tiere Körper umgelegt|habend meinen
- [331] καὶ πῦρ ἀναίθων— χιόνος οὐδέν μοι μέλει.
Feuer anzündend— des|Schnees nichts mir kümmert.
- [332] ἡ γῆ δ' ἀνάγκη, κἂν θέλῃ κἂν μὴ θέλῃ,
die Erde aus|Zwang, will will,
- [333] τίκτουσα ποῖαν τὰμὰ πιαίνει βοτά.
gebärend Gras die|meinen mästet Weide|tiere.
- [334] ἀγὼ οὐτινι θύω πλὴν ἐμοί, θεοῖσι δ' οὐ,
ich keinem opfere außer mir, den|Göttern
- [335] καὶ τῇ μεγίστῃ, γαστρὶ τῇδε, δαιμόνων.
der größten, Bauch diesem, der|Dämonen.
- [336] ὥς τούμπιεῖν γε κἂμφαγεῖν τοῦφ' ἡμέραν
das|ein|trinken und|auf|essen das|auf|den|Tag Tag
- [337] Ζεὺς οὗτος ἀνθρώποισι τοῖσι σῶφροσιν,
Zeus dieser den|Menschen den besonnenen,
- [338] λυπεῖν δὲ μὴδὲν αὐτόν. οἱ δὲ τοὺς νόμους
betrüben nichts sich|selbst. die die Gesetze
- [339] ἔθεντο ποικίλλοντες ἀνθρώπων βίον,
setzten verschieden|machend der|Menschen Leben,
- [340] κλαίειν ἄνωγα· τὴν δ' ἐμὴν ψυχὴν ἐγὼ
weinen ich|befahl· die meine Seele ich
- [341] οὐ παύσομαι δρῶν εὖ— κατεσθίων τε σέ.
werde|aufhören tuend gut— hinunter|fressend dich.
- [342] ξένιά τε λήψῃ τοιάδ', ὥς ἄμμεμπτος ὦ,
Gast|gaben wirst|erhalten solche, untadelig o,
- [343] πῦρ καὶ πατρῶον τόνδε λέβητά γ', ὃς ζέσας
Feuer väterlichen diesen Kessel der gekocht|habend
- [344] σὴν σάρκα διαφόρητον ἀμφέξει καλῶς.
dein Fleisch zer|legt wird|halten gut.
- [345] ἀλλ' ἔρπετ' εἴσω, τῷ κατ' αὐλῖον θεῷ
geht hinein, dem bei hof|ständig Gott

- [346] ἶν' ἀμφὶ βωμὸν στάντες εὐωχῆτέ με.
um Altar gestellt|seiend bewirtet mich.
- [347] [Ὀδυσσεύς]: αἰαῖ, πόνους μὲν Τρωικοὺς ὑπεξέδυν
weh, Mühen troische durch|stieg
- [348] θαλασσίους τε, νῦν δ' ἐς ἀνδρὸς ἀνοσίου
meerische nun in Mannes gottlosen
- [349] γνῶμην κατέσχον ἀλίμενόν τε καρδίαν.
Sinn ergriff|ich hafen|los Herz.
- [350] ὦ Παλλὰς, ὦ δέσποινα Διογενὲς θεά,
o Pallas, o Herrin Zeus|geborene Göttin,
- [351] νῦν νῦν ἄρηξον· κρείσσονας γὰρ Ἴλιου
jetzt jetzt hilf· größere Ilions
- [352] πόνους ἀφῖγμαι κάπῃ κινδύνου βάθρα.
Mühen bin|angelangt und|auf der|Gefahr Tiefen.
- [353] σύ τ', ὦ φαεννῶν ἀστέρων οἰκῶν ἔδρας
du o strahlender der|Sterne der|Wohnungen Sitze
- [354] Ζεῦ ξένι', ὄρα τάδ'· εἰ γὰρ αὐτὰ μὴ βλέπεις,
Zeus Gast|schützer, sieh dieses· sie siehst,
- [355] ἄλλως νομίζῃ Ζεὺς τὸ μηδὲν ὦν θεός.
anders magst|denken Zeus das Nichts seiend Gott.

Chor

Strophe

- [356] [Χορός]: Εὐρείας φάρυγος, ὦ Κύκλωψ,
der|weiten Kehle, o Kyklops,
- [357] ἀναστόμου τὸ χεῖλος· ὥς ἔτοιμά σοι
des|auf|gesperrten die Lippe· wie bereit dir
- [358] ἐφθὰ καὶ ὀπτὰ καὶ ἀνθρακιᾶς ἅπο
Gekochtes Gebratenes von|Kohlen|glut weg
- [359] χναύειν, βρύκειν,
zer|nagen, knirschen,
- [359a] κρεοκοπεῖν μέλη ξένων,
Fleisch|hacken Glieder der|Fremden,
- [360] δασυμάλλῳ ἐν αἰγίδι κλινομένῳ.
zottig|wolligen in Ziegen|haut gelagertem.

Mesode

- [361] [Χορός]: Μὴ μοι μὴ προσδίδου·
mir füge|hinzu·
- [362] μόνος μόνῳ γέμιζε πορθμίδος σκάφος.
allein dem|Alleinen fülle des|Fährmanns Boot.
- [363] χαιρέτω μὲν αὖλις ἅδε,
lebe|wohl Hof diese,
- [364] χαιρέτω δὲ θυμάτων
lebe|wohl der|Opfer
- [365] ἀποβώμιος ἅν ἔχει θυσίαν
vom|Altar|weg die hat Opfer
- [366] Κύκλωψ Αἰτναῖος ξενικῶν
Kyklops Ätna|isch der|Fremden
- [367] κρεῶν κεχαρμένος βορᾶ.
des|Fleisches erfreut an|Speise.

Antistrophe

[369]	[Χορός]:	Νηλῆς, ὦ τλᾶμον, ὅστις δωμάτων
		hartherzig, o Elender, wer der Häuser
[370]		ἐφεστίους ξενικοὺς ἰκτῆρας ἐκθύει δόμων,
		herd häusige fremde Bitt flehende hinaus jagt der Häuser,
[372]		κόπτων βρύκων
		schneidend knirschend
[373]		ἐφθά τε δαινύμενος, μυσσαροῖσί τ' ὀδοῦσιν
		Gekochtes schmausend, widerlichen Zähnen
[374]		ἀνθρώπων θερμ' ἀπ' ἀνθράκων κρέα,
		der Menschen warm von Kohlen Fleisch,
[374a]	[Χορός:]	[[Zeile Lost]]
[374b]		Μή μοι μὴ προσδίδου·
		mir füge hinzu·
[374c]		μόνος μόνῳ γέμιζε πορθμίδος σκάφος.
		allein dem Alleinen fülle des Fährmanns Boot.
[374d]		χαιρέτω μὲν αὖλις ἄδε,
		lebe wohl Hof diese,
[374e]		χαιρέτω δὲ θυμάτων
		lebe wohl der Opfer
[374f]		ἀποβώμιος ἂν ἔχει θυσίαν
		vom Altar weg die hat Opfer
[374g]		Κύκλωψ Αἴτναϊος ξενικῶν
		Kyklops Ätna isch der Fremden

Episode

[375]	[Ὀδυσσεύς]:	ὦ Ζεῦ, τί λέξω, δεῖν' ἰδὼν ἄντρων ἔσω
		o Zeus, was werde sagen, Schreckliches gesehen habend der Höhlen innen
[376]		κού πιστά, μύθοις εἰκότ', οὐδ' ἔργοις βροτῶν;
		glaubhaft, Reden ähnlich, Werken der Sterblichen;
[377]	[Χορός]:	τί δ' ἔστ', Ὀδυσσεῦ; μῶν τεθοίνатаι σέθεν
		was ist, Odysseus; hat geschmaust deiner
[378]		φίλους ἐταίρους ἀνοσιώτατος Κύκλωψ;
		liebe Gefährten un heiligster Kyklops;
[379]	[Ὀδυσσεύς]:	δισσοὺς γ' ἀθρήσας κάπιβαστάσας χεροῖν,
		zwei erblickt habend und aufgehoben habend mit beiden Händen,
[380]		οἷ σαρκοῦς εἶχον εὐτραφέστατον πάχος.
		die des Fleisches hatten wohl genährteste Dicke.
[381]	[Χορός]:	πῶς, ὦ ταλαίπωρ', ἦτε πάσχοντες τάδε;
		wie, o Elender, wart leidend dieses;
[382]	[Ὀδυσσεύς]:	ἐπεὶ πετραίαν τήνδ' ἐσήλθομεν χθόνα,
		felsige diese traten wir ein Erde,
[383]		ἀνέκαυσε μὲν πῦρ πρῶτον, ὑψηλῆς δρυὸς
		entzündete Feuer zuerst, hohen Eiche
[384]		κορμοὺς πλατείας ἐσχάρας βαλὼν ἐπι,
		Stämme breite Roste geworfen habend auf,
[385]		τρισσῶν ἀμαξῶν ὥς ἀγώγιμον βάρος.
		von dreien Wagen tragbar Last.
[386]		ἔπειτα φύλλων ἐλατίνων χαμαιπετῇ
		dann Blätter der Tanne Boden liegend
[387]		ἔστρωσεν εὐνὴν πλησίον πυρὸς φλογί.
		breitete Bett nahe des Feuers mit Flamme.
[388]		κρατῆρα δ' ἐξέπλησεν ὡς δεκάμφορον,
		Misch becher füllte aus zehn Amphoren fassend,
[389]		μόσχους ἀμέλξας, λευκὸν ἐσχέας γάλα.
		Kälber gemolken habend, weiß gegossen habend Milch.
[390]		σκύφος τε κισσοῦ παρέθετ' εἰς εὖρος τριῶν
		Becher des Efeus stellte hin bis auf Breite dreier

[391]	πήχεων, βάθος δὲ τεσσάρων ἐφαίνετο. Ellen, Tiefe vierer erschien.
[392]	καὶ χάλκεον λέβητ' ἐπέζεσεν πυρί, bronzen Kessel setzte auf auf dem Feuer,
[393]	ὀβελούς τ', ἄκρους μὲν ἐγκεκαυμένους πυρί, Spieße spitze angesengt worden seiend mit Feuer,
[394]	ξεστουὺς δὲ δρεπάνω τᾶλλα, παλιούρου κλάδων, geglättete mit Sichel die übrigen, des Paliurus Zweige,
[395]	Αἰτναῖά τε σφαγεῖα πελέκεων γνάθοις. ätnäische Schlacht bänke der Äxte Kinn laden.
[396]	ὥς δ' ἦν ἔτοιμα πάντα τῷ θεοστυγεῖ war bereit alles dem Götter verhassten
[397]	Ἅιδου μαγεῖρῳ, φῶτε συμμάρψας δύο des Hades Koch, Männer zusammen gefasst habend zwei
[398]	ἔσφαζ' ἐταίρων τῶν ἐμῶν, ρυθμῷ θ' ἐνὶ schlachtete der Gefährten der meinen, im Takt in
[399]	τὸν μὲν λέβητος ἐς κύτος χαλκήλατον, den des Kessels in Hohl raum bronze gehämmert,
[400]	τὸν δ' αὖ, τένοντος ἀρπάσας ἄκρου ποδός, den wieder, der Sehne gefasst habend äußersten des Fußes,
[401]	παίῳν πρὸς ὄξυν στόνουχα πετραίου λίθου, schlagend gegen scharf Fels klaue felsigen Steins,
[402]	ἐγκέφαλον ἐξέρρανε, καὶ καθαρπάσας Gehirn sprengte hinaus, weg gerafft habend
[403]	λάβρῳ μαχαίρᾳ σάρκας ἐξώπτα πυρί heftig mit Messer Fleisch stücke röstete aus mit Feuer
[404]	τὰ δ' ἐς λέβητ' ἐφῆκεν ἔψεσθαι μέλη die in Kessel ließ hinein gekocht zu werden Stücke
[405]	ἐγὼ δ' ὁ τλήμων δάκρυ' ἀπ' ὀφθαλμῶν χέων ich der leidende Tränen von Augen gießend
[406]	ἐχριμπτόμην Κύκλωπι κάδιακόνουν· näherete mich dem Kyklopen und diente·
[407]	ἄλλοι δ' ὅπως ὄρνιθες ἐν μυχοῖς πέτρας andere Vögel in Winkeln des Felsens
[408]	πτήξαντες εἶχον, αἷμα δ' οὐκ ἐνῆν χροί. zusammen gekauert habend hielten, Blut war in Haut.
[409]	ἐπεὶ δ' ἐταίρων τῶν ἐμῶν πλησθεὶς βορᾶς der Gefährten der meinen gesättigt worden seiend der Speise
[410]	ἀνέπεσε, φάρυγος αἰθέρ' ἐξιεὶς βαρύν, stürzte zurück, der Kehle Äther hauch aus lassend schwer,
[411]	ἐσῆλθέ μοί τι θεῖον· ἐμπλήσας σκύφος kam hinein mir etwas göttlich· gefüllt habend Becher
[412]	Μάρωνος αὐτῷ τοῦδε προσφέρω πιεῖν, des Maron ihm dieses biete ich an zu trinken,
[413]	λέγων τάδ'· ὦ τοῦ ποντίου θεοῦ Κύκλωψ, sagend dieses· o des meerischen Gottes Kyklops,
[414]	σκέψαι τόδ' οἶον Ἑλλάς ἀμπέλων ἅπο betrachte dieses welcherlei Hellas der Wein stöcke von
[415]	θεῖον κομίζει πῶμα, Διονύσου γάνος. göttlichen bringt Trank, des Dionysos Glanz.
[416]	ὃ δ' ἔκπλεως ὦν τῆς ἀναισχύντου βορᾶς der übvoll seiend der schamlosen Speise
[417]	ἐδέξατ' ἔσπασέν τ' ἄμυστιν ἐλκύσας empfang zog in einem Zug gezogen habend
[418]	κάπηνεσ' ἄρας χεῖρα· φίλτατε ξένων, und lobte erhoben habend Hand· Liebster der Fremden,
[419]	καλὸν τὸ πῶμα δαιτὶ πρὸς καλῇ δίδως. schön der Trank der Mahlzeit zu schön gibst.
[420]	ἡσθέντα δ' αὐτὸν ὥς ἐπησθόμην ἐγώ, genossen habend ihn ich wahrnahm ich,

- [421] ἄλλην ἔδωκα κύλικα, γινώσκων ὅτι
eine|andere gab|ich Becher, erkennend
- [422] τρώσει νιν οἶνος καὶ δίκην δώσει τάχα.
wird|verletzen ihn Wein Strafe wird|geben bald.
- [423] καὶ δὴ πρὸς ᾧδὰς εἶρπ'. ἐγὼ δ' ἐπεγγέων
zu Liedern kroch. ich nach|gießend
- [424] ἄλλην ἐπ' ἄλλῃ σπλάγχν' ἐθέρμαινον ποτῶ.
eine|andere auf anderer Eingeweide erwärmte|ich mit|Trank.
- [425] ᾄδει δὲ παρὰ κλαίουσι συνναύταις ἑμοῖς
singt bei weinenden Mit|seeleuten meinen
- [426] ἄμουσ', ἐπηγεῖ δ' ἄντρον. ἐξελθὼν δ' ἐγὼ
un|musisch, schallte Höhle. hinaus|gegangen|habend ich
- [427] σιγῇ. σὲ σῶσαι κάμ', ἔαν βούλῃ, θέλω.
in|Stille. dich retten und|mich, willst, will|ich.
- [428] ἀλλ' εἶπατ' εἵτε χρήζετ' εἵτ' οὐ χρήζετε
sagt braucht braucht
- [429] φεύγειν ἄμεικτον ἄνδρα καὶ τὰ Βακχίου
zu|fliehen un|gemischt Mann die des|Bakchios
- [430] ναίειν μέλαθρα Δαναίδων νυμφῶν μέτα.
zu|wohnen Hallen der|Danaiden Bräute inmitten.
- [431] ὁ μὲν γὰρ ἔνδον σὸς πατὴρ τάδ' ἤνεσεν.
der drinnen dein Vater dieses billigte.
- [432] ἀλλ' ἀσθενὴς γὰρ κάποκερδαίνων ποτοῦ,
schwach und|Gewinn|ziehend des|Getränks,
- [433] ὥσπερ πρὸς ἱζῶ τῇ κύλικι λελημμένος
durch Vogelleim der Schale festgeklebt|worden|seiend
- [434] πτέρυγας ἀλύει· σὺ δέ— νεανίας γὰρ εἶ—
Flügel schlägt· du Jüngling bist—
- [435] σώθητι μετ' ἑμοῦ καὶ τὸν ἀρχαῖον φίλον
rette|dich mit mir den alten Freund
- [436] Διόνυσον ἀνάλαβ', οὐ Κύκλωπι προσφερῇ.
Dionysos nimm|auf, dem|Kyklopen zuträglich.
- [437] [Χορός]: ὦ φίλτατ', εἰ γὰρ τήνδ' ἴδοιμεν ἡμέραν,
o liebster, diese sehen|möchten Tag,
- [438] Κύκλωπος ἐκφυγόντες ἀνόσιον κάρα.
des|Kyklopen entronnen|habend unheiligen Kopf.
- [439] ὥς διὰ μακροῦ γε τὸν σίφωνα τὸν φίλον
durch langen den Siphon den lieben
- [440] χηρεύομεν. —τὸν δ' οὐκ ἔχομεν κατ' αὖ φαγεῖν.
entbehren|wir. —den haben|wir gemäß deren zu|essen.
- [441] [Ὀδυσσεύς]: ἄκουε δὴ νυν ἦν ἔχω τιμωρίαν
höre jetzt welche habe|ich Strafe
- [442] θηρὸς πανούργου σῆς τε δουλείας φυγὴν.
des|Tieres gerissenen deiner Knechtschaft Flucht.
- [443] [Χορός]: λέγ', ὡς Ἀσιάδος οὐκ ἂν ἥδιον ψόφον
sage, asiatischen angenehmeren Klang
- [444] κιθάρας κλύοιμεν ἢ Κύκλωπ' ὀλωλότα.
der|Kithara hörten|wir Kyklopen zugrunde|gegangen|habend.
- [445] [Ὀδυσσεύς]: ἐπὶ κῶμον ἔρπειν πρὸς κασιγνήτους θέλει
zu Um|zug gehen zu Geschwistern will
- [446] Κύκλωπας ἥσθεις τῷδε Βακχίου ποτῶ.
Kyklopen erfreut|worden|seiend diesem des|Bakchios Trank.
- [447] [Χορός]: ξυνῆκ'· ἔρημον ξυλλαβὼν δρυμοῖσι νιν
verstand|ich· einsam ergriffen|habend in|Wäldern ihn
- [448] σφάξαι μενοινᾶς, ἢ πετρῶν ὤσαι κάτω.
schlachten mit|Verlangen, der|Felsen stoßen hinab.
- [449] [Ὀδυσσεύς]: οὐδὲν τοιοῦτον· δόλιος ἢ 'πιθυμία.
nichts der|Art· listig die Begierde.
- [450] [Χορός]: πῶς daί; σοφόν τοί σ' ὄντ' ἀκούομεν πάλαι.
wie weise dich seiend hören|wir seit|langem.

- [451] [Ὀδυσσεύς]: **κώμου μὲν αὐτὸν τοῦδ' ἀπαλλάξαι, λέγων**
des|Gelages ihn von|diesem los|machen, sagend
- [452] **ὥς οὐ Κύκλωπι πῶμα χρὴ δοῦναι τόδε,**
dem|Kyklopen Trank ist|nötig zu|geben dieses,
- [453] **μόνον δ' ἔχοντα βίοτον ἡδέως ἄγειν.**
nur habend Leben angenehm verbringen.
- [454] **ὅταν δ' ὑπνώσῃ Βακχίου νικώμενος**
einschlummert des|Bakchios überwältigt|werdend
- [455] **ἀκρεμῶν ἐλαίας ἔστιν ἐν δόμοισί τις,**
Zweigspitze der|Olive ist in den|Häusern irgendeiner,
- [456] **ὃν φασγάνῳ ἔγωγε τῷδ' ἀποξύνας ἄκρον,**
den mit|dem|Schwert ich diesem ab|gespitzt|habend Spitze,
- [457] **ἐς πῦρ καθήσω· κᾶθ', ὅταν κεκαυμένον**
in Feuer werde|setzen· und|dann, geglüht|seiend
- [458] **ἴδω νιν, ἄρας θερμὸν ἐς μέσῃν βαλῶ**
möglich|sehen ihn, erhoben|habend heiß in mittlere möge|ich|werfen
- [459] **Κύκλωπος ὄψιν, ὄμμα τ' ἐκτήξω πυρί.**
des|Kyklopen Antlitz, Auge werde|schmelzen mit|Feuer.
- [460] **ναυπηγίαν δ' ὥσεί τις ἀρμόζων ἀνὴρ**
Schiffbau wie irgendeiner passend|machend Mann
- [461] **διπλοῖν χαλινοῖν τρύπανον κωπηλατεῖ,**
mit|beiden Zügeln Bohrer rudert,
- [462] **οὕτω κυκλώσω δαλὸν ἐν φαεσφόρῳ**
so werde|drehen Glutstab in im|lichttragenden
- [463] **Κύκλωπος ὄψει καὶ συναυανῶ κόρας.**
des|Kyklopen dem|Auge mit|verdorren|lasse Pupillen.
- [464] [Χορός]: **ιοὺ ἰοῦ,**
ιοῦ ἰοῦ,
- [465] **γέγηθα, μαινόμεσθα τοῖς εὐρήμασιν.**
ich|bin|erfreut, rasen|wir den Erfindungen.
- [466] [Ὀδυσσεύς]: **κᾶπειτα καὶ σὲ καὶ φίλους γέροντά τε**
und|dann dich Freunde Greis
- [467] **νεῶς μελαίνης κοῖλον ἐμβήσας σκάφος**
des|Schiffes schwarzen hohlen eingestiegen|habend Boot
- [468] **διπλαῖσι κώπαις τῇσδ' ἀποστελῶ χθονός.**
mit|doppelten Rudern von|dieser werde|wegsenden Erde.
- [469] [Χορός]: **ἔστ' οὖν ὅπως ἂν ὥσπερ εἰ σπονδῆς θεοῦ**
ist gleichsam|wie des|Trankopfers des|Gottes
- [470] **κάγῳ λαβοίμην τοῦ τυφλοῦντος ὄμματα**
und|ich möchte|erhalten des blind|machenden Augen
- [471] **δαλοῦ; φόνου γὰρ τοῦδε κοινωνεῖν θέλω.**
des|Scheites; des|Mordes dieses teil|haben will|ich.
- [472] [Ὀδυσσεύς]: **δεῖ γοῦν· μέγας γὰρ δαλός· οὗ ξυλληπτέον.**
ist|nötig groß Scheit· dessen zu|ergreifen.
- [473] [Χορός]: **ὥς κὰν ἄμαξων ἑκατὸν ἀραίμην βάρος,**
der|Wagen hundert möchte|heben Gewicht,
- [474] **εἰ τοῦ Κύκλωπος τοῦ κακῶς ὀλουμένου**
des Kyklopen des schlecht zugrunde|gehenden
- [475] **ὀφθαλμὸν ὥσπερ σφηκιὰν ἐκθύψομεν.**
Auge gleich|wie Wespe aus|stoßen|werden|wir.
- [476] [Ὀδυσσεύς]: **σιγᾶτε νῦν· δόλον γὰρ ἐξεπίστασαι·**
schweigt nun· List du|verstehst|genau·
- [477] **χῶταν κελεύω, τοῖσιν ἀρχιτέκτοσι**
ich|befehle, den Ober|Handwerkern
- [478] **πείθεσθ'. ἐγὼ γὰρ ἄνδρας ἀπολιπὼν φίλους**
gehorcht. ich Männer verlassen|habend Freunde
- [479] **τοὺς ἔνδον ὄντας οὐ μόνος σωθήσομαι.**
die drinnen seienden allein werde|gerettet|werden.
- [480] **καίτοι φύγοιμ' ἄν, κάκβέβηκ' ἄντρου μυχῶν·**
möchte|fliehen und|hinaus|gestiegen|bin der|Höhle Tiefen·

[481]	ἀλλ’ οὐ δίκαιον ἀπολιπόντ’ ἐμοὺς φίλους, gerecht verlassen habend meine Freunde,
[482]	ξὺν οἷσπερ ἦλθον δεῦρο, σωθῆναι μόνον. mit denen mit denen kam ich hierher, gerettet zu werden allein.

Chor

Anapäste

[483] [Χορός]:	ἄγε, τίς πρῶτος, τίς δ’ ἐπὶ πρώτῳ auf, wer erste, wer auf ersten
[484]	ταχθεῖς δαλοῦ κώπην ὀχμάσας gestellt worden seiend des Scheites Griff gefasst habend
[485]	Κύκλωπος ἔσω βλεφάρων ὥσας des Kyklopen hinein der Augenlider gestoßen habend
[486]	λαμπρὰν ὄψιν διακναίσει; helle Sicht wird zerschaben;
[487]	σίγα σίγα. καὶ δὴ μεθύων still still. trunken seiend
[488]	ἄχαριν κέλαδον μουσιζόμενος unlieb Lärm musik machend
[490]	σκαιὸς ἀπωδὸς καὶ κλαυσόμενος ungeschickt unmusikalisch werde weinen werdend
[491]	χωρεῖ πετρίνων ἔξω μελάθρων geht der steinernen hinaus Hallen
[492]	φέρε νιν κώμοις παιδεύσωμεν bring ihn Fest zügen mögen wir erziehen
[493]	τὸν ἀπαίδευτον· den Ungebildeten·
[494]	πάντως μέλλει τυφλὸς εἶναι. ganz sicher wird wohl blind zu sein.

Strophe 1

[495] [Ἡμῆ. Χορός]:	μάκαρ ὅστις εὐιάζει selig wer immer euia ruft
[496]	βοτρύων φίλαισι πηγαῖς der Trauben lieben Quellen
[497]	ἐπὶ κῶμον ἐκπετασθεῖς, zu Umzug aus gespannt worden seiend,
[498]	φίλον ἄνδρ’ ὑπαγκαλίζων lieben Mann um armend
[499]	ἐπὶ δεμνίοις τε ξανθὸν auf Lagern blonden
[500]	χλιδανῆς ἔχων ἐταίρας der üppigen habend Hetäre
[501]	μυρόχριστος λιπαρὸν βό salb ölig gesalbt glänzend bo
[502]	στρυχον, αὐδᾶ δέ· Θύραν τίς οἷξει μοι; Locke, spricht Tür wer wird öffnen mir;

Strophe 2

[503] [Κύκλωψ]:	παπαπᾶ· πλέως μὲν οἴνου, papapā· voll Weines,
[504]	γάνυμαι δὲ δαιτὸς ἥβη, freue ich mich der Mahlzeit Jugend,
[505]	σκάφος ὀλκὰς ὥς γεμισθεῖς Kahn Frachter wie gefüllt worden seiend

[506]	ποτὶ σέλμα γαστροῶς ἄκρας. an Bord des Bauches der Spitze.
[507]	ὑπάγει μ' ὁ χόρτος εὐφρων führt hin mich die Kost wohl gesinnt
[508]	ἐπὶ κῶμον ἦρος ὥραις zu Umzug des Frühlings Zeiten
[509]	ἐπὶ Κύκλωπας ἀδελφούς. zu Kyklopen Brüder.
[510]	φέρε μοι, ξεῖνε, φέρ', ἄσκον ἔνδοξοι μοι. bring mir, Fremder, bring, Schlauch hinein mir.

Strophe 3

[511] [Χορός]:	καλὸν ὄμμασιν δεδορκῶς schön mit Augen gesehen habend
[512]	Καλὸς ἐκπερᾷ μελάρων. schön tritt hinaus der Hallen.
[513]	—παπαπᾶ· φιλεῖ τις ἡμᾶς. — —papapā· liebt jemand uns.
[514]	λύχνα δ' ἀμμένον δαΐα σὸν Lampe angezündet seiend brennende deine
[515]	χρόα χῶς τέρεινα νύμφα Haut zart Nymphe
[516]	δροσερῶν ἔσωθεν ἄντρων. tau frischer von innen Höhlen.
[517]	στεφάνων δ' οὐ μία χροῖα der Kränze eine Farbe
[518]	περὶ σὸν κράτα τάχ' ἐξομιλήσει. um deinen Kopf bald wird sich versammeln.

Episode

[519] [Ὀδυσσεύς]:	Κύκλωψ, ἄκουσον· ὥς ἐγὼ τοῦ Βακχίου Kyklops, höre· ich des Bakchios
[520]	τούτου τρίβων εἴμ', ὃν πιεῖν ἔδωκά σοι. dieses Anhänger bin, den zu trinken gab ich dir.
[521] [Κύκλωψ]:	ὁ Βάκχιος δὲ τίς θεὸς νομίζεται; der Bakchios welcher Gott wird gehalten;
[522] [Ὀδυσσεύς]:	μέγιστος ἀνθρώποισιν ἐς τέρψιν βίου. größter den Menschen in Freude des Lebens.
[523] [Κύκλωψ]:	ἐρυγγάνω γοῦν αὐτὸν ἡδέως ἐγώ. rülpse ihn angenehm ich.
[524] [Ὀδυσσεύς]:	τοιόσδ' ὁ δαίμων· οὐδένα βλάπτει βροτῶν. so beschaffen der Dämon· keinen schädigt der Sterblichen.
[525] [Κύκλωψ]:	θεὸς δ' ἐν ἄσκῳ πῶς γέγηθ' οἴκους ἔχων; Gott in dem Schlauch wie freut sich Häuser habend;
[526] [Ὀδυσσεύς]:	ὅπου τιθῇ τις, ἐνθάδ' ἐστὶν εὐπετής. wo setzt jemand, hier ist bequem.
[527] [Κύκλωψ]:	οὐ τοὺς θεοὺς χρὴ σῶμ' ἔχειν ἐν δέρμασιν. die Götter ist nötig Körper zu haben in Fellen.
[528] [Ὀδυσσεύς]:	τί δ', εἴ σε τέρπει γ'; ἢ τὸ δέρμα σοι πικρόν; was dich erfreut das Fell dir bitter;
[529] [Κύκλωψ]:	μισῶ τὸν ἄσκον· τὸ δὲ ποτὸν φιλῶ τόδε. hasse den Schlauch· das Getränk liebe dieses.
[530] [Ὀδυσσεύς]:	μένων νυν αὐτοῦ πῖνε κεῦθύμει, Κύκλωψ. bleibend nun hier trinke und sei guten Mutes, Kyklops.
[531] [Κύκλωψ]:	οὐ χρὴ μ' ἀδελφοῖς τοῦδε προσδοῦναι ποτοῦ; ist nötig mich Brüdern dieses dazu zu geben des Getränks;
[532] [Ὀδυσσεύς]:	ἔχων γὰρ αὐτὸς τιμιώτερος φανῇ. haltend selbst ehrenvoller erscheinst.

- [533] [Κύκλωψ]: **διδούς δὲ τοῖς φίλοισι χρησιμώτερος.**
gebend den Freunden nützlicher.
- [534] [Ὀδυσσεύς]: **πυγμαῖς ὁ κῶμος λοῖδορόν τ' ἔριν φιλεῖ.**
Faustkämpfe der Komos schmähhlichen Streit liebt.
- [535] [Κύκλωψ]: **μεθύω μὲν, ἔμπας δ' οὔτις ἂν ψαύσειέ μου.**
bin|betrunken dennoch niemand würde|berühren meiner.
- [536] [Ὀδυσσεύς]: **ὦ τᾶν, πεπωκότ' ἐν δόμοισι χρὴ μένειν.**
o Freund, getrunken|habende in Häusern ist|nötig zu|bleiben.
- [537] [Κύκλωψ]: **ἡλίθιος ὅστις μὴ πίων κῶμον φιλεῖ.**
töricht wer getrunken|habend Umzug liebt.
- [538] [Ὀδυσσεύς]: **ὅς δ' ἂν μεθυσθείς γ' ἐν δόμοις μέινῃ, σοφός.**
wer betrunken|geworden in Häusern bleibe, weise.
- [539] [Κύκλωψ]: **τί δρῶμεν, ὦ Σιληνέ; σοὶ μένειν δοκεῖ;**
was tun|wir, o Silen; dir zu|bleiben scheint;
- [540] [Σιληνός]: **δοκεῖ. τί γὰρ δεῖ συμποτῶν ἄλλων, Κύκλωψ;**
scheint. was bedarf zusammen|Trinkern anderer, Kyklops;
- [541] [Κύκλωψ]: **καὶ μὴν λαχνῶδές τ' οὔδας ἀνθηρᾶς χλόης . . .**
flaumiges Boden der|blühenden des|Grases
- [542] [Σιληνός]: **καὶ πρὸς γε θάλπος ἡλίου πίνειν καλόν.**
zu Wärme der|Sonne zu|trinken gut.
- [543] **κλίθητί νῦν μοι πλευρὰ θεῖς ἐπὶ χθονός.**
lege|dich nun mir Seite gesetzt|habend auf der|Erde.
- [544] [Κύκλωψ]: **ἰδοῦ.**
siehe|da.
- [545] **τί δῆτα τὸν κρατῆρ' ὀπισθὲ μοι τίθης;**
was den Mischbecher hinter mir setzt|du;
- [546] [Σιληνός]: **ὥς μὴ παριῶν τις καταβάλλῃ.**
vorüber|gehend jemand nieder|werfe.
- [546b] [Κύκλωψ]: **πίνειν μὲν οὔν**
zu|trinken
- [547] **κλέπτων σὺ βούλῃ· κάτθες αὐτὸν ἐς μέσον.**
stehend du willst· setz|nieder ihn in Mitte.
- [548] **σὺ δ', ὦ ξέν', εἰπὲ τοῦνομ' ὃ τι σε χρὴ καλεῖν.**
du o Fremder, sage den|Namen was irgend dich ist|nötig zu|nennen.
- [549] [Ὀδυσσεύς]: **Οὔτιν' χάριν δὲ τίνα λαβὼν σ' ἐπαινέσω;**
Niemand· Dank welchen genommen|habend dich werde|ich|loben;
- [550] [Κύκλωψ]: **πάντων σ' ἐταίρων ὕστερον θοινάσομαι.**
aller dich Gefährten später werde|ich|schmausen.
- [551] [Σιληνός]: **καλόν γε τὸ γέρας τῷ ξένῳ δίδως, Κύκλωψ.**
schön die Gabe dem Fremden gibst|du, Kyklops.
- [552] [Κύκλωψ]: **οὔτος, τί δρᾷς; τὸν οἶνον ἐκπίνεις λάθρα;**
du|da, was tust|du; den Wein aus|trinkst heimlich;
- [553] [Σιληνός]: **οὐκ, ἀλλ' ἔμ' οὔτος ἔκυσεν, ὅτι καλὸν βλέπω.**
mich dieser küsste, schön sehe|ich.
- [554] [Κύκλωψ]: **κλαύσῃ, φιλῶν τὸν οἶνον οὐ φιλοῦντά σε.**
mögest|weinen, liebend den Wein liebend dich.
- [555] [Σιληνός]: **ναὶ μὰ Δί', ἐπεὶ μού φησ' ἐρᾷν ὄντος καλοῦ.**
bei Zeus, meiner sagst zu|lieben seiend schön.
- [556] [Κύκλωψ]: **ἔγχει, πλέων δὲ τὸν σκύφον. δίδου μόνον.**
gieße|ein, voller den Becher. gib nur.
- [557] [Σιληνός]: **πῶς οὔν κέκραται; φέρε διασκεψώμεθα.**
wie ist|gemischt; komm mögen|wir|untersuchen.
- [558] [Κύκλωψ]: **ἀπολεῖς· δὸς οὕτως.**
wirst|verderben· gib so.
- [558b] [Σιληνός]: **ναὶ μὰ Δί' οὐ πρὶν ἂν γέ σε**
bei Zeus eher dich
- [559] **στέφανον ἴδω λαβόντα γεύσωμαί τ' ἔτι . . .**
Kranz möge|ich|sehen genommen|habend werde|ich|kosten noch
- [560] [Κύκλωψ]: **ὦ οἰνοχόος ἄδικος.**
o Weinschenk ungerecht.

- [560b] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὦ οἶνος γλυκύς.
bei Zeus, o Wein süß.
- [561] ἀπομυκτέον δέ σοί ἐστιν ὥς λήψη πιεῖν.
aus|zu|schnäuzen dir ist du|nehmen|wirst zu|trinken.
- [562] [Κύκλωψ]: ἰδοῦ, καθαρὸν τὸ χεῖλος αἱ τρίχες τέ μου.
siehe|da, rein die Lippe die Haare meiner.
- [563] [Σιληνός]: θές νυν τὸν ἀγκῶν' εὐρύθμως, κᾶτ' ἔκπие,
setze nun den Ellbogen gleichmäßig, und|dann trinke|aus,
- [564] ὥσπερ μ' ὀρᾷς πίνοντα— χῶσπερ οὐκ ἐμέ.
so|wie mich du|siehst trinkend— und|wie mich.
- [565] [Κύκλωψ]: ἄ ἄ, τί δράσεις;
ah ah, was wirst|tun;
- [565b] [Σιληνός]: ἡδέως ἡμύστισα.
angenehm trank|ich|auf|einen|Zug.
- [566] [Κύκλωψ]: λάβ', ὦ ξέν', αὐτὸς οἴνοχόος τέ μοι γενοῦ.
nimm, o Fremder, selbst Weinschenk mir werde.
- [567] [Ὀδυσσεύς]: γινώσκεται γοῦν ἡ ἄμπελος τήμῃ χερί.
wird|erkannt die Weinstock der|meinen Hand.
- [568] [Κύκλωψ]: φέρ' ἔγχεόν νυν.
bring gieße|ein nun.
- [568b] [Ὀδυσσεύς]: ἐγχέω, σίγα μόνον.
gieße|ein, schweige nur.
- [569] [Κύκλωψ]: χαλεπὸν τόδ' εἶπας, ὅστις ἂν πίνη πολύν.
schwierig dies sagtest|du, wer|immer trinke viel.
- [570] [Ὀδυσσεύς]: ἰδοῦ λαβὼν ἔκπιθι καὶ μηδὲν λίπης.
siehe|da genommen|habend trink|aus nichts lassest|übrig.
- [571] συνεκθανεῖν δὲ σπῶντα χρὴ τῷ πώματι.
zusammen|zu|sterben libierend ist|nötig dem Trank.
- [572] [Κύκλωψ]: παπαῖ, σοφόν γε τὸ ξύλον τῆς ἀμπέλου.
papai, klug das Holz des Weinstocks.
- [573] [Ὀδυσσεύς]: κἂν μὲν σπάσης γε δαιτὶ πρὸς πολλῇ πολύν,
ziehst|du bei|der|Mahlzeit zu vieler|Menge viel,
- [574] τέγξας ἄδιψον νηδύν, εἰς ὕπνον βαλεῖ,
benetzt|habend durstlosen Bauch, in Schlaf wird|werfen,
- [575] ἦν δ' ἐλλίπης τι, ξηρανεῖ σ' ὁ Βάκχιος.
du|auslässt etwas, austrocknen wird|dich der Bakchios.
- [576] [Κύκλωψ]: ἰοὺ ἰοῦ,
ιοῦ ἰοῦ,
- [577] ὥς ἐξένευσα μόγισ· ἄκρατος ἡ χάρις.
wie wich|ich|aus mühsam· ungemischt die Freude.
- [578] ὁ δ' οὐρανός μοι συμμεμιγμένος δοκεῖ
der Himmel mir zusammen|gemischt scheint
- [579] τῇ γῇ φέρεσθαι, τοῦ Διὸς τε τὸν θρόνον
der Erde getragen|zu|werden, des Zeus den Thron
- [580] λεύσσω, τὸ πᾶν τε δαιμόνων ἀγνὸν σέβας.
ich|blicke, das Ganze der|Dämonen heilige Ehrfurcht.
- [581] —οὐκ ἂν φιλήσαιμ'· — αἱ Χάριτες πειρῶσί με. —
würde|ich|küssen· die Grazien versuchen mich.
- [582] ἄλῃς Γανυμήδην τόνδ' ἔχων ἀναπαύσομαι.
genug Ganymed den|diesen haltend werde|ich|ruhen.
- [583] κάλλιστα, νῆ τὰς Χάριτας. —ἡδομαι δέ πως
am|schönsten, bei den Grazien. —freue|ich|mich irgendwie
- [584] τοῖς παιδικοῖσι μᾶλλον ἢ τοῖς θήλεσιν.
den Knaben|Geliebten mehr den Weiblichen.
- [585] [Σιληνός]: ἐγὼ γὰρ ὁ Διὸς εἰμι Γανυμήδης, Κύκλωψ;
ich der des|Zeus bin Ganymed, Kyklops;
- [586] [Κύκλωψ]: ναὶ μὰ Δί', ὃν ἀρπάζω γ' ἐγὼ 'κ τοῦ Δαρδάνου.
bei Zeus, den raube ich aus des Dardanos.
- [587] [Σιληνός]: ἀπόλωλα, παῖδες· σχέτλια πείσομαι κακά.
ich|bin|verloren, Kinder· schlimme werde|ich|erleiden Übel.

- [588] [Κύκλωψ]: **μέμφη τὸν ἔραστῆν κάντρυφᾶς πεπωκότι;**
tadelst|du den Liebhaber und|schwelgst|du dem|getrunken|habenden;
- [589] [Σιληνός]: **οἶμοι· πικρότατον οἶνον ὄψομαι τάχα.**
weh|mir· bittersten Wein werde|ich|sehen bald.
- [590] [Ὀδυσσεύς]: **ἄγε δῆ, Διονύσου παῖδες, εὐγενῇ τέκνα,**
auf des|Dionysos Kinder, edle Kinder,
- [591] **ἔνδον μὲν ἀνὴρ· τῷ δ' ὕπνῳ παρειμένος**
innen Mann· dem Schlaf hingelegt|seiend
- [592] **τάχ' ἐξ ἀναιδοῦς φάρυγος ὠθήσει κρέα.**
bald aus schamloser Kehle wird|stoßen Fleisch.
- [593] **δαλὸς δ' ἔσωθεν αὐλίων ὠθεῖ καπνὸν**
Scheit von|innen der|Höfe stößt Rauch
- [594] **παρευτρέπισται· κούδεν ἄλλο πλὴν πυροῦν**
ist|zugerichtet· und|auch|nichts anderes außer brennen
- [595] **Κύκλωπος ὄψιν· ἀλλ' ὅπως ἀνὴρ ἔση.**
des|Kyklopen Antlitz· Mann wirst|du|sein.
- [596] [Χορός]: **πέτρας τὸ λῆμα κάδάμαντος ἔξομεν.**
des|Felsens den Entschluss und|des|Adamants werden|wir|haben.
- [597] **χώρει δ' ἐς οἴκους, πρίν τι τὸν πατέρα παθεῖν**
gehe in Häuser, irgend|etwas den Vater zu|erleiden
- [598] **ἀπάλαμνον· ὥς σοι τάνθάδ' ἐστὶν εὐτρεπῇ.**
Ungehöriges· dir die|hier ist bereit.
- [599] [Ὀδυσσεύς]: **Ἥφαιστ', ἄναξ Αἰτναῖε, γείτονος κακοῦ**
Hephaistos, Herr Ätna|ischer, des|Nachbarn schlechten
- [600] **λαμπρὸν πυρώσας ὄμμ' ἀπαλλάχθηθ' ἅπαξ,**
hell angefeuert|habend Auge werdet|befreit einmal,
- [601] **σύ τ', ὦ μελαίνης Νυκτὸς ἐκπαίδευμ', Ὕπνε,**
du o der|schwarzen Nacht Zögling, Schlaf,
- [602] **ἄκρατος ἐλθὲ θηρὶ τῷ θεοστυγεῖ,**
ungemischt komm dem|Tier dem götter|verhassten,
- [603] **καὶ μὴ 'πὶ καλλίστοισι Τρωικοῖς πόνοις**
auf schönsten troischen Mühen
- [604] **αὐτόν τε ναύτας τ' ἀπολέσητ' Ὀδυσσέα**
ihn Seeleute möget|ihr|zugrunde|richten Odysseus
- [605] **ὕπ' ἀνδρός, ᾧ θεῶν οὐδὲν ἢ βροτῶν μέλει.**
von Mann, dem der|Götter nichts der|Sterblichen kümmert.
- [606] **ἢ τὴν τύχην μὲν δαίμον' ἡγεῖσθαι χρεών,**
das Schicksal Dämon zu|halten nötig,
- [607] **τὰ δαιμόνων δὲ τῆς τύχης ἐλάσσονα.**
die der|Dämonen des Schicksals geringeren.

Lyrik

- [608] [Χορός]: **λήψεται τὸν τράχηλον**
wird|nehmen den Hals
- [609] **ἐντόνως ὁ καρκίνος**
heftig der Krebs
- [610] **τοῦ ξενοδοιτυμόνος· πυρὶ γὰρ τάχα**
des Fremden|Essers· mit|Feuer bald
- [611] **φωσφόρους ὀλεῖ κόρας.**
licht|tragenden wird|vernichten Pupillen.
- [612] **ἤδη**
schon
- [613] **δαλὸς ἠνθρακωμένος**
Scheit verkohlt|worden|seiend
- [615] **κρύπτεται ἐς σποδιάν, δρυὸς ἄσπετον**
verbirgt|sich in Asche, der|Eiche unermeßlich
- [616] **ἔρνος· ἀλλ' ἴτω Μάρων·**
Spross· soll|gehen Maron·

[616a]		πρασσέτω·	
		soll handeln·	
[617]	μαινομένου	᾿ξελέτω	βλέφαρον Κύ
	des Rasenden	soll heraus nehmen	Augenlid Ky
[618]	κλωπος, ὡς	πίη	κακῶς.
	klops,	möge trinken	schlecht.
[619]	κάγῳ		
	und ich		
[620]	τὸν φιλοκισσοφόρον Βρόμιον πο		
	den Efeu lieb tragend	Bromios	po
[621]	θεινὸν εἰσιδεῖν θέλω,		
	sehnenswert hin zu sehen	will ich,	
[622]	Κύκλω		
	Kyklō		
[622a]	πος	λιπὼν	ἐρημίαν·
	pos	verlassen habend	Einöde·
[623]	ἄρ' ἐς τοσόνδ'	ἀφίξομαι;	
	in	so viel	werde ich ankommen;
[624]	[Ὁδυσσεύς]: σιγᾶτε πρὸς θεῶν, θῆρες, ἡσυχάζετε,		
	schweigt	bei der Götter, Tiere,	seid still,
[625]	συνθέντες ἄρθρα στόματος· οὐδὲ πνεῖν ἐῷ,		
	zusammen gefügt habend	Gelenke des Mundes·	zu atmen erlaube ich,
[626]	οὐ σκαρδαμύσσειν οὐδὲ χρέμπεσθαί	τινα,	
	zu zwinkern	sich räuspern	irgend jemanden,
[627]	ὥς μὴ ᾿ξεγερθῇ τὸ κακόν, ἔστ' ἂν ὄμματος		
	auf geweckt werde	das Übel,	des Auges
[628]	ὄψις Κύκλωπος ἐξαμιλληθῇ πυρί.		
	Anblick des Kyklopen	aus gerungen werde	mit Feuer.
[629]	[Χορός]: σιγῶμεν ἐγκάψαντες αἰθέρα γνάθοις.		
	mögen wir schweigen	ingebrannt habend	Äther mit Kinnbacken.
[630]	[Ὁδυσσεύς]: ἄγε νυν ὅπως ἄψεσθε τοῦ δαλοῦ χεροῖν		
	auf nun	werdet an fassen	des Scheites mit beiden Händen
[631]	ἔσω μολόντες· διάπυρος δ' ἐστὶν καλῶς.		
	hinein gekommen seiend·	glühend	ist gut.
[632]	[Χορός]: οὐκοῦν σὺ τάξεις οὐστINAS πρῶτους χρεῶν		
	du wirst ordnen	welche	erste nötig
[633]	καυτὸν μοχλὸν λαβόντας ἐκκάειν τὸ φῶς		
	brennenden Hebel	genommen habend	heraus brennen das Licht
[634]	Κύκλωπος, ὡς ἂν τῆς τύχης κοινώμεθα;		
	des Kyklopen,	des Schicksals	teil haben wir;
[635]	[Χορός Α]: ἡμεῖς μὲν ἐσμεν μακροτέρω πρὸ τῶν θυρῶν		
	wir	sind wir	weiter vor der Türen
[636]	ἐστῶτες ὠθεῖν ἐς τὸν ὀφθαλμὸν τὸ πῦρ.		
	stehend seiend	zu stoßen in	das Auge das Feuer.
[637]	[Χορός Β]: ἡμεῖς δὲ χωλοί γ' ἄρτίως γεγενήμεθα.		
	wir	lahm	soeben sind geworden.
[638]	[Χορός Γ]: ταῦτὸν πεπόνθατ' ἄρ' ἐμοί· τοὺς γὰρ πόδας		
	das gleiche	habt erlitten	mir· die Füße
[639]	ἐστῶτες ἐσπάσθημεν οὐκ οἶδ' ἐξ ὅτου.		
	stehend seiend	wurden wir gezerrt	ich weiß aus woher.
[640]	[Ὁδυσσεύς]: ἐστῶτες ἐσπάσθητε;		
	stehend seiend	wurdet ihr gezerrt;	
[640b]	[Χορός Δ]:	καὶ τὰ γ' ὄμματα	
		die	Augen
[641]	μέστ' ἐστὶν ἡμῖν κόνεος ἢ τέφρας ποθέν.		
	voll	ist uns	Staubes Asche irgendwoher.
[642]	[Ὁδυσσεύς]: ἄνδρες πονηροὶ κοῦδὲν οἶδε σύμμαχοι.		
	Männer	schlechte	und auch nichts diese Verbündete.
[643]	[Χορός]: ὅτι ἡ τὸ νῶτον τῇν ῥάχιν τ' οἰκτίρομεν		
	den Rücken	die	Wirbelsäule beklagen wir

[644]	καὶ τοὺς ὀδόντας ἐκβαλεῖν οὐ βούλομαι die Zähne hinaus werfen will ich
[645]	τυπτόμενος, αὕτη γίγνεται πονηρία; geschlagen werdend, dies wird Schlechtigkeit;
[646]	ἀλλ' οἷδ' ἐπώδην Ὀρφέως ἀγαθὴν πάνυ, ich weiß Beschwörung des Orpheus gute sehr,
[647]	ὥς αὐτόματον τὸν δαλὸν ἐς τὸ κρανίον selbst wirkend den Brand in den Schädel
[648]	στείχονθ' ὑφάπτειν τὸν μονῶπα παῖδα γῆς. gehend anzuzünden den einäugigen Sohn der Erde.
[649] [Ὀδυσσεύς]:	πάλαι μὲν ἤδη σ' ὄντα τοιοῦτον φύσει, schon lange wusstel ich dich seiend so beschaffen von Natur,
[650]	νῦν δ' οἷδ' ἄμεινον. τοῖσι δ' οἰκείοις φίλοις nun weiß ich besser. den eigenen Freunden
[651]	χρησθαί μ' ἀνάγκη. χειρὶ δ' εἰ μὴδὲν σθένεις, zu gebrauchen mich Notwendigkeit. mit der Hand nichts vermagst du,
[652]	ἀλλ' οὖν ἐπεγκέλευε γ', ὥς εὐψυχίαν befiehl Mut
[653]	φίλων κελευσμοῖς τοῖσι σοῖς κτησώμεθα. der Freunde Zurufen den deinen mögen wir erwerben.
[654] [Χορός]:	δράσω τάδ'. ἐν τῷ Καρὶ κινδυνεύσομεν. werde tun dieses. in dem Kar werden wir wagen.
[655]	κελευσμάτων δ' ἕκατι τυφέσθω Κύκλωψ. der Zurufe wegen soll geräuchert werden Kyklops.

Lyrik

[656] [Χορός]:	ἰὼ ἰώ· γενναιότατ' ὦ io io· edelster stoßt
[657]	θεῖτε σπεύδετ'. ἐκκαίετε τὰν ὄφρυν stoßt beeilt euch. entzündet die Braue
[658]	θηρὸς τοῦ ξενοδαίτα des Tieres des Fremden Esser
[659]	τυφέτω, καιέτω soll räuchern, soll brennen
[660]	τὸν Αἴτνας μηλονόμον. den des Ätna Schaf Hirten.
[661]	τόρνευ', ἔλκε, μή σ' ἐξοδυνηθεῖς drehe, zieh, dich schmerz gequält
[662]	δράση τι μάταιον. mögest tun etwas vergeblich es.
[663] [Κύκλωψ]:	ῥμοι, κατηνθρακώμεθ' ὀφθαλμοῦ σέλας. weh mir, sind verkohlt des Auges Glanz.
[664] [Χορός]:	καλὸς γ' ὁ παῖάν· μέλπε μοι τόνδ', ῥ Κύκλωψ. schön der Paian· sing mir diesen, o Kyklops.
[665] [Κύκλωψ]:	ῥμοι μάλ', ὥς ὑβρίσμεθ', ὥς ὀλώλαμεν. weh mir sehr, sind wir verhöhnt, sind wir zugrunde gegangen.
[666]	ἀλλ' οὔτι μὴ φύγητε τῇσδ' ἔξω πέτρας möget ihr entkommen dieser hinaus des Felsens
[667]	χαίροντες, οὐδὲν ὄντες· ἐν πύλαισι γὰρ sich freuend, nichts seiend· bei Toren
[668]	σταθεῖς φάραγος τάσδ' ἐναρμόσω χέρας. gestellt worden der Kluft diese werde ich einpassen Hände.
[669] [Χορός]:	τί χρῆμ' ἀυτεῖς, ῥ Κύκλωψ; was Sache schreist du, o Kyklops;
[669b] [Κύκλωψ]:	ἄπωλόμην. ging zugrunde.
[670] [Χορός]:	αἰσchrός γε φαίνη. schändlich scheint du.

- [670b] [Κύκλωψ]:

κάπὶ τοῖσδέ γ' ἄθλιος.
und|auf diesen elend.
- [671] [Χορός]:

μεθύων κατέπεσες ἐς μέσους τοὺς ἄνθρακας;
betrunken fielst|du in mittlere die Kohlen;
- [672] [Κύκλωψ]:

Οὐτίς μ' ἀπώλεσ'.
Niemand mich vernichtete.
- [672b] [Χορός]:

οὐκ ἄρ' οὐδεὶς ἠδίκηι.
niemand unrecht|tat.
- [673] [Κύκλωψ]:

Οὐτίς με τυφλοὶ βλέφαρον.
Niemand mich blendet Auge.
- [673b] [Χορός]:

οὐκ ἄρ' εἶ τυφλός.
bist blind.
- [674] [Κύκλωψ]:

ὥς δὲ σύ—
du—
- [674b] [Χορός]:

καὶ πῶς σ' οὐτις ἂν θεῖη τυφλόν;
wie dich niemand setzte blind;
- [675] [Κύκλωψ]:

σκώπτεις. ὁ δ' Οὐτίς ποῦ 'στιν;
spottest. der Niemand wo ist;
- [675b] [Χορός]:

οὐδαμοῦ, Κύκλωψ.
nirgendwo, Kyklops.
- [676] [Κύκλωψ]:

ὁ ξένος, ἴν' ὀρθῶς ἐκμάθης, μ' ἀπώλεσεν,
der Fremde, richtig lernst|du, mich vernichtete,
- [677]

ὁ μιαρός, ὅς μοι δοὺς τὸ πῶμα κατέκλυσεν.
der Unreine, der mir gegeben|habend den Trank übergoss.
- [678] [Χορός]:

δεινὸς γὰρ οἶνος καὶ παλαίεσθαι βαρὺς.
furchtbar Wein zu|ringen schwer.
- [679] [Κύκλωψ]:

πρὸς θεῶν, πεφεύγας' ἢ μένους' ἔσω δόμων;
bei der|Götter, sind|geflohen bleiben drinnen der|Häuser;
- [680] [Χορός]:

οὗτοι σιωπῇ τὴν πέτραν ἐπήλυγα
diese in|Schweigen den Felsen kam|ich|hinzu
- [681]

λαβόντες ἐστήκασιν.
genommen|habend stehen|sie.
- [681b] [Κύκλωψ]:

ποτέρας τῆς χερός;
welcher der Hand;
- [682] [Χορός]:

ἐν δεξιᾷ σου.
in rechter deiner.
- [682b] [Κύκλωψ]:

ποῦ;
wo;
- [682c] [Χορός]:

πρὸς αὐτῇ τῇ πέτρᾳ.
an derselben dem Felsen.
- [683]

ἔχεις;
hältst|du;
- [683b] [Κύκλωψ]:

κακὸν γε πρὸς κακῷ· τὸ κρανίον
übel zu übel· den Schädel
- [684]

παίσας κατέαγα.
geschlagen|habend zerbrach|ich.
- [684b] [Χορός]:

καὶ σε διαφεύγουσί γε.
dich entkommen
- [685] [Κύκλωψ]:

οὐ τῇδ'· ἐπεὶ τῇδ' εἶπας;
dieser· dieser sagtest|du;
- [685b] [Χορός]:

οὐ· ταύτη λέγω.
dorthin sage|ich.
- [686] [Κύκλωψ]:

πῇ γάρ;
wohin
- [686b] [Χορός]:

περιάγου, κεῖσε, πρὸς τὰριστερά.
drehe|herum, dorthin, zu den|Linken.
- [687] [Κύκλωψ]:

οἷμοι γελῶμαι· κερτομεῖτέ μ' ἐν κακοῖς.
weh|mir lache|ich· verspottet|jhr mich in Übeln.
- [688] [Χορός]:

ἀλλ' οὐκέτ', ἀλλὰ πρόσθεν οὗτός ἐστί σου.
nicht|mehr, vorne dieser ist von|dir.

[689] [Κύκλωψ]: ὦ παγκάκιστε, ποῦ ποτ' εἶ;
o allerschlechtester, wo bist;

[689b] [Ὀδυσσεύς]: τηλοῦ σέθεν
weit von|dir

[690] φυλακαῖσι φρουρῷ σῶμ' Ὀδυσσέως τόδε.
mit|Wachen bewache|ich Körper des|Odysseus dieses.

[691] [Κύκλωψ]: πῶς εἶπας; ὄνομα μεταβαλὼν καινὸν λέγεις.
wie sagtest|du; Namen verändernd neues sagst|du.

[692] [Ὀδυσσεύς]: ὅπερ γ' ὁ φύσας ὠνόμαζ' Ὀδυσσέα.
dasselbe der gezeugt|habende nannte Odysseus.

[693] δώσειν δ' ἔμελλες ἀνοσίου δαιτὸς δίκας·
zu|geben warst|du|im|Begriff der|unheiligen des|Mahles Strafen·

[694] κακῶς γὰρ ἂν Τροίαν γε διεπυρρῶσάμην
schlecht Troja hätte|entflammt

[695] εἰ μὴ σ' ἐταίρων φόνον ἐτιμωρησάμην.
dich der|Gefährten Mord rächte|ich.

[696] [Κύκλωψ]: αἰαῖ· παλαιὸς χρησμὸς ἐκπεραίνεται.
weh· alter Orakelspruch wird|erfüllt.

[697] τυφλὴν γὰρ ὄψιν ἐκ σέθεν στήσειν μ' ἔφη
blinde Sicht aus von|dir zu|erhalten mich sagte

[698] Τροίας ἀφορμηθέντος. ἀλλὰ καὶ σέ τοι
Troias aufgebrochen|seiend. dich

[699] δίκας ὑφέξειν ἀντὶ τῶνδ' ἐθέσπισεν,
Strafen zu|erleiden statt dieser verkündete,

[700] πολλὸν θαλάσση χρόνον ἐναιωρούμενον.
viel im|Meer Zeit umher|treibend.

[701] [Ὀδυσσεύς]: κλαίειν σ' ἄνωγα· καὶ δέδραχ' ὅπερ λέγεις.
weinen dich habe|ich|befohlen· habe|getan das|was sagst|du.

[702] ἐγὼ δ' ἐπ' ἀκτὰς εἴμι καὶ νεὼς σκάφος
ich auf Küsten gehe des|Schiffes Boot

[703] ἦσω 'πὶ πόντον Σικελὸν ἕς τ' ἐμὴν πάτραν.
werde|setzen auf Meer sizilisch in meine Heimat.

[704] [Κύκλωψ]: οὐ δῆτ', ἐπεὶ σε τῆσδ' ἀπορρήξας πέτρας
dich dieser abgerissen|habend des|Felsens

[705] αὐτοῖσι συνναύταισι συντρίψω βαλὼν.
mit|denselben Mit|schiffsleuten werde|ich|zermalmen geworfen|habend.

[706] ἄνω δ' ἐπ' ὄχθον εἴμι, καίπερ ὦν τυφλός,
hinauf auf Böschung gehe|ich, seiend blind,

[707] δι' ἀμφιτρήτος τῆσδε προσβαίνων ποδὶ.
durch der|ringsum|gebohrten dieser|Fels hinzu|gehend mit|dem|Fuß.

[708] [Χορός]: ἡμεῖς δὲ συνναῦταί γε τοῦδ' Ὀδυσσέως
wir Mit|schiffs|leute dieses Odysseus

[709] ὄντες τὸ λοιπὸν Βακχίῳ δουλεύσομεν.
seiend das Übrige dem|Bakchios werden|dienen.